

ВИДАВНИЦТВО
РАНОК

Світлана Сотникова



НІМЕЦЬКА МОВА

+ мовне
портфоліо



РОБОЧИЙ ЗОШИТ



до підручника
німецької мови

**H@llo,
Freunde!**



Світлана Сотникова

НІМЕЦЬКА МОВА РОБОЧИЙ ЗОШИТ

3-тє видання, виправлене і доповнене



До підручника
німецької мови
«Hallo, Freunde! 8(4)»

ВИДАВНИЦТВО
РАНOK

УДК [811.112.2:37.016](076)
С67

Сотникова С. І.

С67 Німецька мова. 8 клас : робочий зошит (до підруч. «Німецька мова. 8 клас. *Hallo, Freunde!*» для 8 кл. загальноосвіт. навч. закл. (друга іноземна мова, четвертий рік навчання)) / С. І. Сотникова. — 3-тє вид., випр. і доповн. — Харків : Вид-во «Ранок», 2018. — 112 с. : іл.

ISBN 978-617-09-2961-7

Зошит, укладений до підручника «Німецька мова. 8 клас. *Hallo, Freunde!*», містить різноманітні завдання, призначені для більш детального опрацювання учнями матеріалу підручника на уроках і вдома. Багато завдань спрямовано на формування навичок письма й аудіювання. Різноманітність і насиченість посібника уможливує варіювання видів роботи на уроці й реалізацію індивідуального підходу. Мовне портфоліо дозволить учням самостійно здійснити контроль своїх навчальних досягнень і виявити прогалини у знаннях. До зошита також включено інтерактивні завдання, розміщені на сайті видавництва*.

Для учнів восьмих класів загальноосвітніх шкіл і вчителів німецької мови.

УДК [811.112.2:37.016](076)

* Піктограмою  позначені завдання, які ви зможете виконати на сайті:
interactive.ranok.com.ua



**Разом дбаємо
про екологію та здоров'я**

ISBN 978-617-09-2961-7

© С. І. Сотникова, 2016
© М. А. Назаренко, ілюстрації, 2016
© ТОВ Видавництво «Ранок», 2018

Wie waren die Sommerferien?

1 Welches Wort hörst du? Höre zu und unterstreiche.



Lager — mager
Feuer — Feier
Ferien — feiern
reisen — heißen

selten — zelten
Meer — mir
Vetter — Wetter
Halle — alle

2 Was kann man im Sommer alles machen? Schreibe die Wörter richtig.

- 1) WSIMEMNHC → schwimmen
- 2) ANWERDN → _____
- 3) ELTENZ → _____
- 4) UAHTCNE → _____
- 5) ESUFRN → _____
- 6) GANLEN → _____

3 Was haben die Menschen im Sommer gemacht? Schreibe.

- 1) Lina skatet gern. Und im Sommer ist sie auch viel geskatet.
- 2) Heiko spielt gern Fußball. Und im Sommer _____
- 3) Britta liegt gern in der Sonne. Und im Sommer _____
- 4) Sophie wandert gern. Und im Sommer _____
- 5) Martin fährt gern Rad. Und im Sommer _____
- 6) Tanja und Sabine lesen gern. Und im Sommer _____
- 7) Christian fährt gern Boot. Und im Sommer _____
- 8) Nicole taucht gern. Und im Sommer _____

4 Was ist auf den Bildern? Löse die Aufgabe auf der Website.



5 Was hast du im Sommer gemacht? Schreibe.

Im Sommer war ich _____.

Ich _____

Die Zeit war _____.

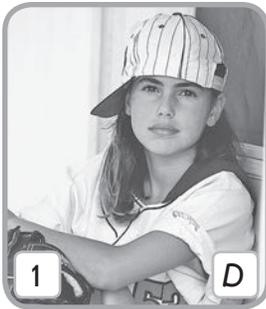
Herzlich willkommen!

- 1 Welche Verdoppelung der Buchstaben haben die Wörter? Ergänze und höre dann die Lösung.



Te n n is, Ho y, schwi en, Ha o, Mu er,
 So e, bi e, B t, Fußba , ko en, tre en,
 mü en, a es, Kla e, kö en, M r.

- 2 Wer ist wo? Ordne die Beschreibungen den Bildern zu.



- A) Mein Name ist Lea. Ich bin 13. Ich habe ein rundes Gesicht, blaue Augen, lange dunkle Haare, einen langen Hals und eine kleine Nase.
 B) Mein Name ist Paul. Ich bin 13 Jahre alt. Ich bin groß und dünn. Ich habe ein rundes Gesicht, blonde krause Haare, braune Augen, eine gerade Nase und einen kurzen Hals.
 C) Ich heiße Klaus, bin 15 Jahre alt. Ich bin ziemlich groß. Mein Gesicht ist oval, meine Augen sind grün. Ich habe kurze schwarze Haare, einen langen Hals, ziemlich große Ohren und eine große Nase.
 D) Ich heiße Laura und bin 14 Jahre alt. Meine Haare sind schwarz, ich habe auch schwarze Augen, ein ovales Gesicht, eine kleine Nase, kleine Ohren und schmale Lippen.

- 3 Schreibe über die Personen, gebrauche dabei das Wortmaterial.

- 1) Tina, 14/Augen — braun/Haare — schwarz/Nase — klein/Hose — blau/Schuhe — weiß/T-Shirt — rot: Tina ist 14 Jahre alt. Sie hat braune Augen, schwarze Haare und eine kleine Nase. Heute trägt sie eine blaue Hose, weiße Schuhe und ein rotes T-Shirt.
 2) Daniel, 15/Haare — blond/Augen — grün/Nase, Mund — groß/Hals — lang/Shorts — schwarz/Schuhe — schwarz/Hemd — gelb: _____

3) Nicole, 13/Gesicht — oval/Mund — klein/Nase — klein/Augen — schwarz/
Haare — kurz, schwarz/Hals — kurz/Rock — braun/Pullover — weiß: _____

4) Alex, 14/Gesicht — rund/Mund — groß/Haare — kurz/Augen — blau/
Hose — grau/T-Shirt — grün/Schuhe — schwarz: _____

4 Du kommst zum ersten Mal zu deinem deutschen Freund/deiner deutschen Freundin zu Besuch. Beschreibe dein Aussehen.

Unbenannt - Nachricht [? _ □ ×]

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Aktionen

[Icons]

Liebe(r) _____,

ich komme am _____. Du hast geschrieben, du kannst mich am Bahnhof abholen. Ich beschreibe dir mein Aussehen. Also ich habe

Meine Kleidung ist so: _____

_____. Ich hoffe, du kannst mich leicht erkennen.

Viele Grüße

Dein(e) _____

Meine Verwandten

1 Wessen Sachen sind das? Schreibe.

die Schwester

der Bruder

die Mutter

der Onkel

die Tante

die Familie

die Nichte

der Opa

der Vater

die Eltern

Das sind das Kleid der Schwester,

2 Schreibe die Wörter in der richtigen Form.

- 1) Sarah besucht die Freunde ihrer Mutter (ihre Mutter) oft.
- 2) Wo wohnt der Onkel _____ (dein Freund)?
- 3) Wie ist der Name _____ (euer Biologielehrer)?
- 4) Was kostet die neue Schultasche _____ (dein Cousin)?
- 5) Wann kommt die Nichte _____ (unsere Nachbarin)?
- 6) Hast du die Cousine _____ (deine Freundin) angerufen?
- 7) Wie oft besuchst du die Tante _____ (dein Vater)?
- 8) Kommt der Bruder _____ (deine Mitschülerin) zu Besuch?

3 Wähle die richtigen Formen der Substantive. Löse die Aufgabe auf der Website.



4 Was für Verwandte sind das? Schreibe.

- 1) Die Nichte *ist die Tochter der Schwester oder des Bruders.* _____
- 2) Der Neffe _____
- 3) Die Tante _____
- 4) Der Onkel _____
- 5) Die Cousine _____
- 6) Der Cousin _____
- 7) Der Opa _____
- 8) Die Oma _____

5 Beschreibe das Aussehen von Sophies Verwandten (sieh das Bild im Lehrbuch).

Sophies Mutter hat _____ Haare, _____ Augen,

Ihr Opa _____

Sophies Bruder _____

Ihre Nichte Nicole _____

Tante Emily _____

6 Beschreibe das Aussehen eines Mitglieds deiner Familie.

Ich möchte meine(n) _____ beschreiben.

Sie/Er heißt _____. Sie/Er ist _____ Jahre alt.

Mein(e) _____ wohnt _____.

Sie/Er hat _____ Augen, _____ Haare,

_____ Ohren, einen _____ Mund, eine _____

_____ Nase, einen _____ Hals. Sie/Er trägt

gerne _____

_____.

Was sind sie von Beruf?

1 Textkaraoke. Wie heißen die Maskulina? Ergänze und höre die Lösung. Die Feminina musst du selbst aufsagen.



<u>der Koch</u>	— die Köchin	_____	— die Bäuerin
_____	— die Ärztin	_____	— die Bibliothekarin
_____	— die Schauspielerin	_____	— die Optikerin
_____	— die Sekretärin	_____	— die Sportlerin
_____	— die Apothekerin	_____	— die Musikerin
_____	— die Programmiererin	_____	— die Krankenpflegerin
_____	— die Lehrerin	_____	— die Dolmetscherin

2 Wo arbeiten die Vertreter dieser Berufe? Verbinde richtig.

<input checked="" type="checkbox"/> 1) die Lehrerin	A) im Zirkus
<input type="checkbox"/> 2) der Clown	B) im Krankenhaus
<input type="checkbox"/> 3) der Arzt	C) im Kaufhaus
<input type="checkbox"/> 4) die Bäuerin	D) im Café
<input type="checkbox"/> 5) die Bibliothekarin	E) auf dem Bauernhof
<input type="checkbox"/> 6) die Verkäuferin	F) in der Metzgerei
<input type="checkbox"/> 7) die Schauspielerin	G) auf der Bank
<input type="checkbox"/> 8) die Köchin	H) in der Schule
<input type="checkbox"/> 9) das Fotomodell	I) in der Autowerkstatt
<input type="checkbox"/> 10) der Automechaniker	J) in der Modenagentur
<input type="checkbox"/> 11) der Bankier	K) im Theater
<input type="checkbox"/> 12) der Metzger	L) in der Bibliothek

3 a) Wer ist das? Finde Fehler in den Sätzen und schreibe den Text richtig.

1) ~~Die Lehrerin~~ behandelt kranke Menschen.— Der Arzt behandelt kranke Menschen.

2) Der Verkäufer repariert Autos.— _____

3) Der Schauspieler lehrt die Kinder.— _____

4) Das Fotomodell kocht Speisen.— _____

5) Die Bibliothekarin verkauft Waren.— _____

6) Der Bankier schneidet und näht Kleidung.— _____

b) **Bilde ähnliche falsche Sätze und lass deine Mitschüler sie korrigieren.**

1) _____

2) _____

3) _____

4 **Wie ist die Ursache? Verbinde die Sätze mit «denn» und schreibe sie.**

1) Christian mag Autos. Er möchte Fahrer werden. → Christian möchte Fahrer werden, denn er mag Autos.

2) Emily will Köchin werden. Sie kocht gern. → _____

3) Paul bringt andere Menschen gern zum Lachen. Er will Clown werden. → _____

4) Gerd will Pilot werden. Er mag Flugzeuge. → _____

5) Nicole mag Fremdsprachen. Sie will Übersetzerin werden. → _____

6) Lea will Schneiderin werden. Sie näht gern Kleidung. → _____

7) Robert will Dichter werden. Er schreibt schöne Gedichte. → _____

8) Hanna findet die Arbeit in einem Kaufhaus interessant. Sie will Verkäuferin werden. → _____

9) Jan möchte schöne Häuser bauen. Er will Bauarbeiter werden. → _____

Berufswünsche

1 Welches Wort hörst du? Höre zu und unterstreiche.



Biologie — Biologin
 Mechanik — Mechaniker
 Schneider — schneiden
 Köchin — kochen

Bank — dank
 Fahrer — fahren
 Land — Wand
 Maler — malen

2 «Denn» oder «deshalb»? Ergänze die Sätze.

- 1) Monika will Psychologin werden, denn sie findet Psychologie der Menschen und Arbeit mit den Menschen interessant.
- 2) Andreas hat großes Interesse für Technik, _____ möchte er Ingenieur werden.
- 3) Katja schneidet Kleider gern, _____ will sie Modedesignerin werden.
- 4) Willy möchte Fahrer werden, _____ er mag Autos.
- 5) Petras Traumberuf ist Archäologin, _____ sie interessiert sich für alte Zivilisationen.
- 6) Christian mag Flugzeuge, _____ möchte er Pilot werden.

3 Wo ist die Ursache, wo ist die Folge? Bilde Sätze mit «deshalb» oder «denn».

- 1) Niklas kann leicht verschiedene Rollen spielen. Er will Schauspieler werden. → Niklas kann leicht verschiedene Rollen spielen, deshalb will er Schauspieler werden.
- 2) Werner will Historiker werden. Die Geschichte gefällt ihm sehr gut. → Werner will Historiker werden, denn die Geschichte gefällt ihm sehr gut.
- 3) Florian will Architekt werden. Er zeichnet Projekte für Häuser gern. → _____

- 4) Martin bastelt Möbel gern. Er will Schreiner werden. → _____

- 5) Die Arbeit auf dem Land gefällt Tobias. Er möchte Bauer werden. → _____

- 6) Willi will Maler werden. Er malt sehr gut. → _____

7) Melanies Lieblingsfach ist Chemie. Sie will Apothekerin werden. → _____

8) Nadja will Fotomodell werden. Sie hat Interesse für Mode. → _____

9) Andreas treibt gern Sport. Er will Sportler werden. → _____

4 Lies den Text im Lehrbuch und löse die Aufgaben auf der Website.



5 Mache eine Umfrage in der Klasse und schreibe über die Ergebnisse.

Mitschüler	Berufswünsche

Die meisten Schüler/innen (_____ Personen) in unserer Klasse möchten _____ werden, denn sie _____.

_____ Schüler/innen möchten _____ werden, denn sie _____.

_____ Schüler/innen mögen _____, deshalb möchten sie _____ werden.

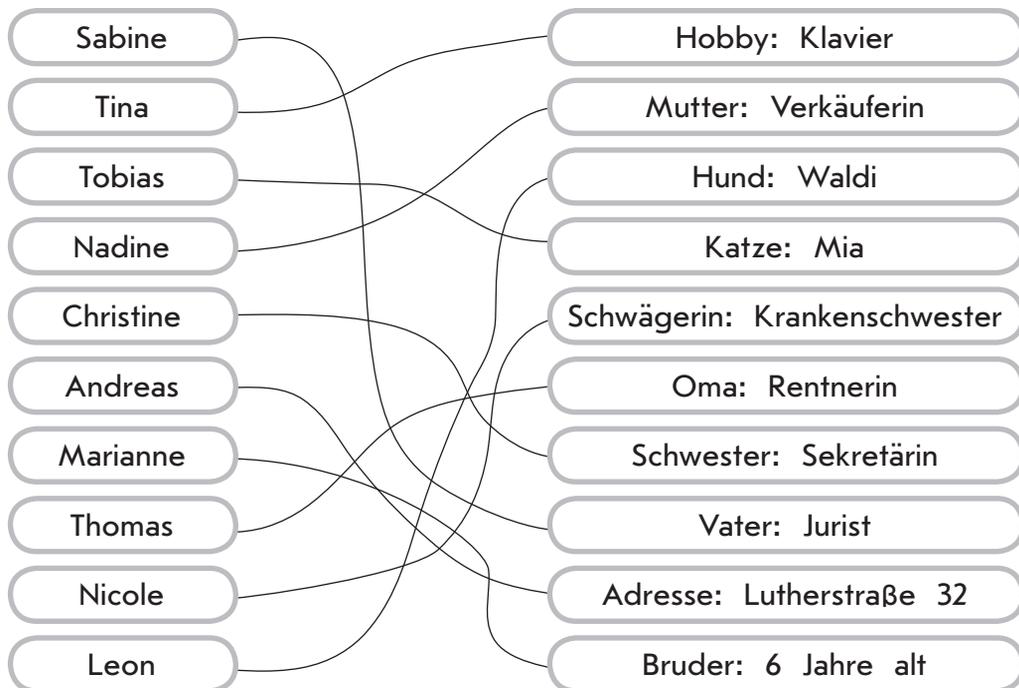
_____ Schüler/innen möchten _____ werden, denn sie _____.

Sage mir, mit wem du umgehst, und ich sage dir, wer du bist

1 Was passt nicht? Streiche durch.

- 1) Pilot, Arzt, ~~Mechanik~~, Lehrer, Ingenieur;
- 2) Direktor, Krankenhaus, Bibliothekarin, Programmierer;
- 3) Katze, Hund, Kaninchen, Meerschweinchen, Haustier;
- 4) Spanien, Italien, Madrid, Österreich, Finnland;
- 5) Bruder, Schwester, Onkel, Freund, Oma, Vater;
- 6) kommen, wohnen, gestern, spielen, arbeiten.

2 Schreibe über die Kinder, gebrauche die Namen im Genitiv.



Sabines Vater ist Jurist.

3 Wähle die richtigen Formen der Substantive. Löse die Aufgabe auf der Webste.



4 Fragt euch gegenseitig und ergänzt die Tabelle.

Muster: — Wie alt ist Anna Willmer?

— Sie ist 16.

	Alter	Land, Wohnort	Beruf des Vaters	Beruf der Mutter	Hobby	Haustiere
Anna Willmer		England, Manchester	Fahrer			Kaninchen
Fabian Redemann	17		Musiker	Journalistin	Gitarre	
Mila Müller				Stewardess		keine
Tobias Knoll	16	Österreich, Salzburg			Computerspiele	

Katze		Ärztin	Programmierer			Tobias Knoll
	malen		Pilot	Deutschland, Düsseldorf	15	Mila Müller
Papagei				Schaffhausen, Schweiz		Fabian Redemann
	Münzen sammeln	Schneiderin			16	Anna Willmer
Haustiere	Hobby	Beruf der Mutter	Beruf des Vaters	Land, Wohnort	Alter	

— Sie lebt in England, in Manchester.

Muster: — Wo lebt Anna Willmer?

5 Schreibe über den Jungen.

Vorname: Gerd
 Familienname: Baumert
 Alter: 15
 Land: Österreich
 Wohnort: Linz
 Adresse: Hauptstraße 4
 Telefonnummer: 813 45 90
 Geschwister: Tina, 6
 Eltern: Maria, 41, Matthias, 45
 Berufe der Eltern: Mutter — Schneiderin,
 Vater — Ingenieur
 Hobby: fotografieren
 Haustiere: Hund

Der Junge heißt Gerd Baumert.

Er

Freunde erkennt man in der Not

1 Welches Wort hörst du? Höre zu und unterstreiche.



stellen — stehlen
 rennen — nennen
 denken — schenken
 ließ — hieß

stehlen — stehen
 dachte — brachte
 stören — hören
 aß — saß

2 Verbinde die zusammenpassenden Formen.

- | | | |
|---------------------------------------|------------|------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> D | 1) denken | A) ließ |
| <input type="checkbox"/> | 2) müssen | B) war |
| <input type="checkbox"/> | 3) rennen | C) nannte |
| <input type="checkbox"/> | 4) bringen | D) dachte |
| <input type="checkbox"/> | 5) lassen | E) brachte |
| <input type="checkbox"/> | 6) rufen | F) musste |
| <input type="checkbox"/> | 7) sein | G) rannte |
| <input type="checkbox"/> | 8) nennen | H) rief |

3 Ergänze die Sätze mit den Verben im Präteritum.

- Die Jungen in der Klasse nannten (nennen) Klaus einen Kloß.
- Am Abend _____ mich mein guter Freund _____ (anrufen).
- In der ersten Klasse _____ (sein) ich 6 Jahre alt.
- Der Junge _____ (stehen) in der Pause immer allein.
- Der Lehrer _____ (lassen) die Kinder nach Hause gehen.
- Die Freunde _____ (kaufen) eine Uhr.
- Jens _____ (machen) die Hausaufgaben spät am Abend.

4 Schreibe Antworten auf die Fragen zum Text.

- Wie sah Klaus aus? — _____
- Hatte Klaus Freunde in der Klasse? — _____
- War Klaus ein schlechter Schüler? — _____
- Wo hatte Klaus sein Taschengeld? — _____
- Hat Klaus der Mutter die Wahrheit über das Sparschwein gesagt? — _____
- Was stahl Klaus? — _____
- Wer ist ein Lügner? — _____
- Ist Gert ein echter Freund von Klaus? — _____

Mein Lebenslauf

1 Welche Jahresangaben hörst du? Kreuze an.



- 1) Wann ist Sonjas Mutter geboren?
 A) 1967 B) 1976 C) 1966
- 2) Wann ist Julia zur Schule gegangen?
 A) 1998 B) 1988 C) 1989
- 3) In welchem Jahr hat Martin die Schule absolviert?
 A) 2000 B) 2001 C) 2003
- 4) Seit wann lebt Inge in der Stadt?
 A) seit 1996 B) seit 1997 C) seit 1998
- 5) Wann hat Antons Mutter die Universität absolviert?
 A) 1979 B) 1989 C) 1999
- 6) Von wann bis wann hat Rudis Vater studiert?
 A) 1989—1995 B) 1998—2003 C) 1988—1994

2 Schreibe die Jahre in Zahlen.

- 1) neunzehnhundertsechundsiebzig — 1976
- 2) zweitausendneun — _____
- 3) achtzehnhundertachtundvierzig — _____
- 4) neunzehnhundertachtzig — _____
- 5) siebzehnhundertneunundvierzig — _____
- 6) zweitausendzwoölf — _____
- 7) neunzehnhundertfünfundvierzig — _____
- 8) sechzehnhunderteinundachtzig — _____

3 Antworte auf die Fragen. Schreibe die Jahre in Worten.

- 1) Wann wurde Johann Wolfgang von Goethe geboren? — Siebzehnhundertneunundvierzig.
- 2) In welchem Jahr bist du geboren? — _____
- 3) Wann bist du zur Schule gegangen? — _____
- 4) Wann wurde deine Mutter geboren? — _____
- 5) Wann ist dein Vater geboren? — _____
- 6) Wann ist deine Mutter zur Schule gegangen? — _____
- 7) Wann ist dein Vater zur Schule gegangen? — _____
- 8) Wann hat deine Mutter die Schule absolviert? — _____
- 9) Wann hat dein Vater die Schule absolviert? — _____

4 a) Welche Verben passen wo? Ergänze die Sätze mit den Verben aus dem Kasten.

lag reiste studierte war machte starb ~~wurde~~ hatte schrieb

Heinrich Heine ist ein großer deutscher Dichter. Er wurde ⁽¹⁾ am 13. Dezember 1797 in Düsseldorf geboren. Sein Vater _____ ⁽²⁾ Kaufmann. Heinrich sollte auch Kaufmann werden, aber er _____ ⁽³⁾ kein Interesse dafür. 1819 begann Heine sein Studium der Jurisprudenz. Er _____ ⁽⁴⁾ zuerst an der Universität in Bonn, dann bis 1825 in Göttingen und Berlin. Er zeigte Interesse für Literatur und _____ ⁽⁵⁾ Gedichte. Seine Werke hatten Erfolg, sie wurden sehr bekannt. Er _____ ⁽⁶⁾ und wanderte viel. 1831 emigrierte er nach Paris. 1843 _____ ⁽⁷⁾ er eine Reise nach Hamburg. In den letzten 8 Jahren seines Lebens war er schwer krank und _____ ⁽⁸⁾ im Bett. Heinrich Heine _____ ⁽⁹⁾ am 17.2.1856.

b) Ergänze das Formular.

Vorname:	<u>Heine</u>
_____:	Heinrich
Geburtsdatum:	_____
Geburtsort:	_____
_____:	1819—1825
Emigration nach Paris:	_____
_____:	1843
Todesdatum:	_____

5 Wie warst du mit 10 Jahren? Schreibe nach dem Plan.

- | | |
|-----------|-------------------------|
| — Klasse | — Musik |
| — Wohnort | — Bücher |
| — Adresse | — Berufswunsch |
| — Hobbys | — Pflichten im Haushalt |

Mit 10 Jahren war ich in der _____ Klasse. Ich _____

1 Wie findest du neue Wörter? Ergänze die Tabelle mit Wörtern dieser Lektion.

Diese Wörter finde ich

leicht	nicht sehr leicht	schwierig

2 Bilde die Präteritumformen und schreibe sie.

aussehen → <u>sah aus</u>	essen → _____
beschreiben → _____	reisen → _____
spielen → _____	fahren → _____
einladen → _____	wandern → _____
tanzen → _____	angeln → _____
organisieren → _____	besuchen → _____
regnen → _____	bitten → _____

3 Ergänze den Text mit passenden Wörtern und trage die Nummern in die Tabelle unten ein. Stimmt das Resultat?

1) Hobby 2) Ferien 3) Katze 4) heiße 5) spiele 6) deshalb
7) Sommer 8) Familie 9) Programmierer 10) älter

Ich heiße (a) Florian. Mein _____ (b) ist Schwimmen. Im _____ (c) habe ich auch viel geschwommen, denn ich habe meine _____ (d) am Meer verbracht. Meine _____ (e) ist nicht sehr groß: Ich habe Eltern und eine Schwester. Meine Schwester ist _____ (f) als ich — sie ist 18. Zu Hause haben wir auch eine kleine _____ (g), sie heißt Mia. Ich _____ (h) mit ihr oft. Ich arbeite auch gern am Computer, _____ (i) möchte ich _____ (j) werden.

Lösung:

a	+	b	+	c	+	d	+	e	+	f	-	g	-	h	-	i	+	j	=	27
4																				

4 Lies die Sätze und ergänze die Tabelle. Antworte auf die Fragen unten.

Fabian ist 13 Jahre alt, Christian ist 2 Jahre älter.

Sonja hat zwei Katzen zu Hause und will nicht Lehrerin werden.

Lene spielt gerne Klavier und will nicht in der Bibliothek arbeiten.

Christian möchte Arzt werden und fotografiert gern.

Fabian hat keine Haustiere, und Lene hat keinen Hund.

Sonja ist nicht 16 und malt gern.

Fabian findet den Beruf des Lehrers oder des Bibliothekars nicht interessant.

Name	Fabian	Sonja	Lene	Christian
Alter	13			
Hobby				
Haustiere				
Berufswunsch				

1) Wer möchte Programmierer werden? — _____

2) Wer hat einen Wellensittich zu Hause? — _____

3) Wessen Hobby ist Skaten? — _____

4) Wer ist 14 Jahre alt? — _____

5 Wie war dieser Mann mit 14 Jahren? Schreibe über ihn nach dem Plan:



- Name
- Land
- Wohnort
- Hobbys
- Musik
- Bücher
- Berufswunsch

Der Mann heißt _____ . Er kommt aus

_____ . Mit 14 Jahren _____

Morgenstund hat Gold im Mund

① [e:], [ɛ:] oder [ɛ]? Teile die Wörter in drei Gruppen ein und höre die Lösung.

🎧 Setzen, ~~sehen~~, Zähne, stellen, stehen, Mädchen, gehen, jemand, kennen, treffen, nennen, Märchen, Wetter, Käse, zehn, nehmen, sechs, denn.

[e:] sehen, _____

[ɛ:] _____

[ɛ] _____

② Konjugiere die Verben: *sich kämmen*, *sich freuen*, *sich setzen*, *sich anziehen*, *sich treffen*, *sich abtrocknen*.

ich <u>kämme mich</u>	ich _____
du _____	du _____
er/sie/es _____	er/sie/es _____
wir _____	wir _____
ihr _____	ihr _____
sie/Sie _____	sie/Sie _____
ich _____	ich _____
du _____	du _____
er/sie/es _____	er/sie/es _____
wir _____	wir _____
ihr _____	ihr _____
sie/Sie _____	sie/Sie _____
ich _____	ich _____
du _____	du _____
er/sie/es _____	er/sie/es _____
wir _____	wir _____
ihr _____	ihr _____
sie/Sie _____	sie/Sie _____

③ Wähle die richtige Form des Verbs. Löse die Aufgabe auf der Website.



Lektion **2** Alltag

4 Ordne die Uhrzeiten den inoffiziellen Bezeichnungen zu. Die Buchstaben bilden das Lösungswort.

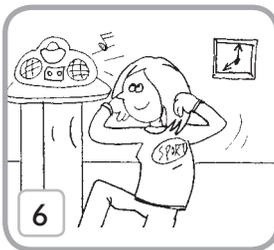
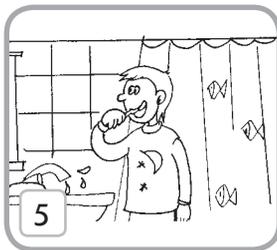
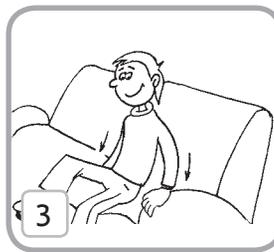
- | | |
|-----------|--------------------------|
| 1) 07.00 | R) zehn vor neun |
| 2) 21.05 | T) zehn nach sechs |
| 3) 08.50 | E) Viertel nach sieben |
| 4) 16.45 | M) Punkt sieben |
| 5) 19.15 | S) zwanzig nach zehn |
| 6) 21.55 | O) fünf nach neun abends |
| 7) 10.20 | U) kurz vor zwei |
| 8) 18.10 | G) Viertel vor fünf |
| 9) 13.57 | E) fünf nach halb fünf |
| 10) 06.02 | N) kurz nach sechs |
| 11) 14.30 | N) fünf vor zehn abends |
| 12) 16.35 | D) halb drei |

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
M											

5 Was machen diese Menschen? Schreibe, gebrauche die Redemittel.

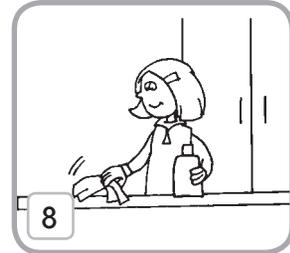
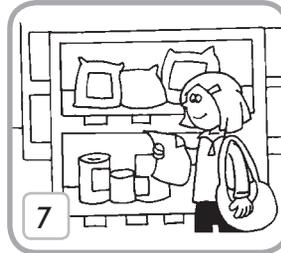
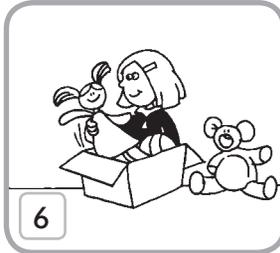
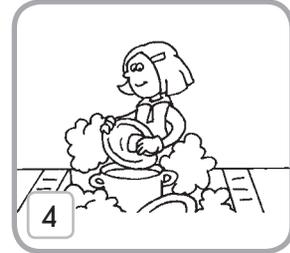
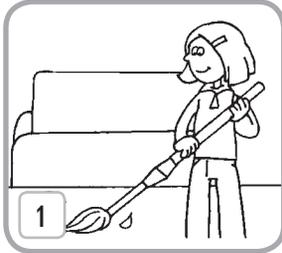
Hier ... jemand/ein Junge/ein Mädchen/eine Familie...



- | | |
|------------------------------------|----------|
| 1) <u>Hier wäscht sich jemand.</u> | 5) _____ |
| 2) _____ | 6) _____ |
| 3) _____ | 7) _____ |
| 4) _____ | 8) _____ |

Im Haushalt helfen

1 Was macht Julia? Schreibe.



1) Julia fegt den Fußboden.

2) _____

3) _____

4) _____

5) _____

6) _____

7) _____

8) _____

2 Ergänze passende Verben in der richtigen Form.

- 1) Die Wäsche ist schon trocken, ich möchte sie bügeln.
- 2) _____ du die Wäsche mit den Händen? — Nein, ich habe eine Waschmaschine.
- 3) Hast du die Aufgaben schon _____? — Ja, sie sind schon fertig.
- 4) Nach dem Essen _____ ich das Geschirr.
- 5) Tina, _____ bitte die Blumen, die Erde ist sehr trocken.
- 6) Der Kühlschrank ist schon leer. Gehen wir _____.
- 7) Das Kind hat mit den Spielsachen gespielt, ich muss sie jetzt _____.
- 8) Warum ist der Fußboden nass? — Ich habe ihn vor kurzem _____.
- 9) Nach dem Schlafen _____ ich mein Bett immer selbst.
- 10) Wir essen bald, _____ wir den Tisch!

- 3 Was macht ihr zu Hause gern, was nicht gern, was macht ihr gar nicht? Sprecht mit euren Tischnachbarn und erzählt dann der Klasse.

	gern	nicht gern	gar nicht
mein/e Tischnachbar/in			
ich			

- 4 Schreibe SMS.

- 1) Tina schreibt an ihre Schwester Luise, sie kommt nach Hause spät. Luise soll die Hausaufgaben selbst machen.

Luise, ich komme

- 2) Die Mutter schreibt an ihren Sohn Niklas, er soll eine Packung Milch und ein Brot kaufen.
-
-

- 3) Petra schreibt an ihre Freundin Nadine, sie kommt ins Konzert nicht, sie muss babysitten.
-
-

- 4) Der Vater schreibt an seinen Sohn Christian. Der Sohn soll seine kleine Schwester vom Kindergarten abholen.
-
-

- 5 Wie hilfst du im Haushalt? Schreibe.
-
-
-
-
-
-

Was hast du vor?

1 Ergänze die Sprichwörter.

Aller Anfang *ist schwer*. _____

Eile _____

Kommt Zeit, _____

Frisch gewagt _____

Einmal _____

Ende gut, _____

2 Ordne die Sätze zu einem Dialog.

- Sag mal, Nicole, hast du Dienstagnachmittag schon etwas vor?
- Ich gehe ins Konzert und habe noch eine Karte. Möchtest du mitkommen?
- Klasse! Das ist meine Lieblingsband! Natürlich möchte ich mitkommen! Wann beginnt das Konzert?
- 1 Hallo Nicole!
- Tschüs!
- «Die Fantastischen Vier» spielen.
- Hallo Sabine!
- Um 18 Uhr. Wir können uns um halb sechs vor der Konzerthalle treffen.
- Warum fragst du?
- Ok. Dann bis Dienstag. Tschüs.
- Was für ein Konzert ist das?

3 Was passt zusammen? Löse die Aufgabe auf der Website.



4 Ihr möchtet zusammen 2 Stunden Deutsch lernen. Trefft zusammen eine Verabredung. Gebraucht die Redemittel.

— Hast du am ... um ... Zeit?
 — Und wie ist es am ... um ...?
 — Kannst du am ... um ...? Hast du da Zeit?

— Nein, das passt mir leider nicht.
 — Nein, da kann ich leider nicht. Ich muss/möchte
 — Ja, gerne. Das passt mir ganz gut. Da habe ich Zeit.

Partner A

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
07.00							Ausflug
08.00							
09.00	SCHULE	SCHULE	SCHULE	SCHULE	SCHULE		
10.00							
11.00							
12.00							
13.00							
14.00							
15.00							
16.00						Tante Erika kommt	
17.00	Volleyball			Tennis	Party bei Tobi	Theater	
18.00		Schwimm-bad					
19.00							
20.00			Film im Fernsehen				

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
07.00							
08.00							
09.00							
10.00							
11.00							
12.00	SCHULE	SCHULE	SCHULE	SCHULE	SCHULE	SCHULE	
13.00							
14.00							
15.00							
16.00						Arzt	
17.00							
18.00							
19.00							
20.00							

Partner B

- 5 a) Was hat dein Tischnachbar/deine Tischnachbarin nächste Woche vor? Sprich mit ihm/ihr und ergänze den Terminkalender.

Wochentage	Was hat dein/e Tischnachbar/in vor?
Montag	

- b) Schreibe jetzt über die Pläne deines Tischnachbarn/deiner Tischnachbarin für die nächste Woche.

Am Montag geht _____ ins Schwimmbad.

Am Dienstag will er/sie _____.

Am Mittwoch möchte _____

- c) Und was hast du nächste Woche vor? Schreibe über deine Pläne.

Am Montag möchte ich _____

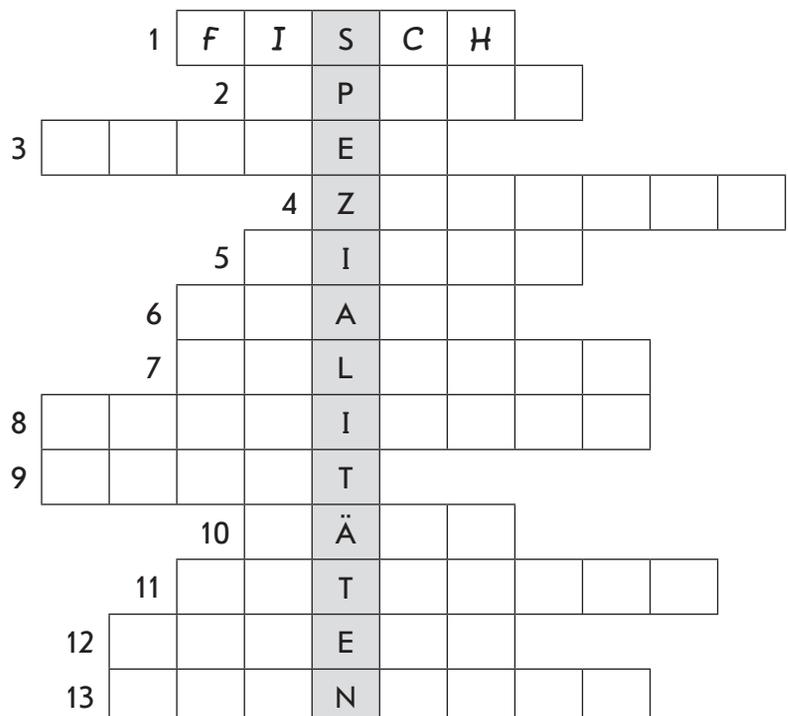
Guten Appetit!

- 1 Was essen die Personen gern (+), was mögen sie nicht (-)? Höre zu und markiere.

	Tobias	Sarah	Florian
Fleisch	+		
Fisch			
Reis			
Kartoffeln			
Suppe			
Butter			
Käse			
Pizza			
Milch			
Kuchen			
Eis			
Schokolade			

- 2 Wie heißt das auf Deutsch? Löse das Kreuzworträtsel.

- 1) риба
- 2) яблуко
- 3) пиріг, пиріжок
- 4) лимон
- 5) груша
- 6) сир (м'який)
- 7) начинка
- 8) шніцель
- 9) ковбаса
- 10) сир (твердий)
- 11) відбивна з кісточкою
- 12) локшина, вермішель
- 13) курча (смажене)



3 Was ist auf den Bildern? Löse die Aufgabe auf der Website.



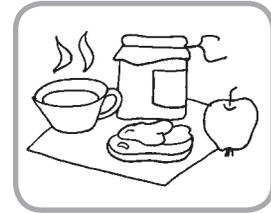
4 Was essen und trinken diese Personen? Schreibe.

Sophie

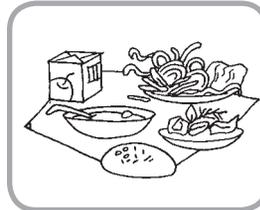
Sven

Veronika

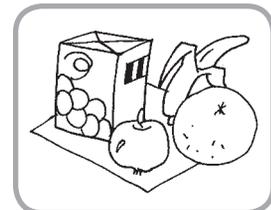
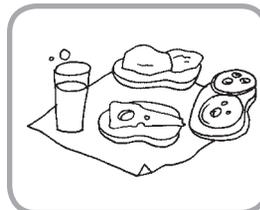
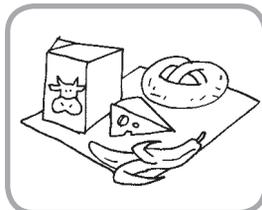
Zum Frühstück:



Zu Mittag:



Zu Abend:



1) Zum Frühstück isst Sophie _____ und trinkt _____ . Zu Mittag isst sie _____ und trinkt _____ . Zu Abend _____ .

2) Sven isst zum Frühstück _____

3) Veronika _____

5 Fragt euch gegenseitig nach fehlenden Informationen und ergänzt die Tabelle.

Partner A

Muster: **A:** Was isst und trinkt Frau Schulz meistens zum Frühstück?

B: Zum Frühstück isst Frau Schulz meistens ein Wurstbrot und Brot mit Marmelade, dazu trinkt sie Kaffee.

	Frühstück	Mittagessen	Abendbrot
Frau Schulz		Fisch mit Gemüse, Saft, Kuchen	
Herr Knoll	Ei, Kaffee, Brötchen	Suppe, Pommes frites, Ketchup, Saft	
Herr Hofmann		Pizza, Bratkartoffeln mit Tomaten	
Frau Walser	Cappuccino, Marmelade, Brötchen, Butter		Milch, Kuchen
Herr Alper			Kuchen, Apfelsaft
mein/e Tischnachbar/in			
ich			

	Frühstück	Mittagessen	Abendbrot
Frau Schulz	Wurstbrot, Kaffee, Brot mit Marmelade	Käse, Wurstbrot	Käse, Wurstbrot
Herr Knoll	Tee, Schinken, Kasebrot	Orangensaft, Brötchen	
Herr Hofmann			
Frau Walser		Schnitzel, Kuchen, Kaffee	
Herr Alper	Kaffee, Brötchen	Hamburger, Cola	
mein/e Tischnachbar/in			
ich			

Partner B
 Muster: **B:** Was isst und trinkt Frau Schulz meistens zu Mittag?
A: Zu Mittag isst Frau Schulz meistens Fisch mit Gemüse und Kuchen, dazu trinkt sie Saft.

Einkaufen und kochen

- 1 Ergänze den Einkaufszettel mit den passenden Wörtern aus dem Kasten und höre die Lösung.



Dose, Flasche, Flaschen, Gramm, Gramm, ~~Kilo~~, Kilo, Liter, Packung, Stück

Zwei Kilo Fleisch, 250 Käse,
 350 Wurst, eine Konserven,
 vier Äpfel, zwei Kuchen,
 zwei Cola, eine Kaffee,
 eine Orangensaft, ein Milch.

- 2 Ergänze die Sätze.

- 1) Für eine Suppe braucht man Fleisch, Zwiebeln,
- 2) Für einen Gemüsesalat braucht man
- 3) Für einen Kuchen braucht man
- 4) Für einen Obstsalat braucht man
- 5) Für Buletten braucht man
- 6) Für Nudeln mit Fleisch braucht man

- 3 Schreibe einen Einkaufszettel zu einem Foto in Übung 3 des Lehrbuchs.

4 Ergänze «etwas» oder «nichts».

- 1) Hast du hier nichts gesehen? — Doch, ich habe alles sehr gut gesehen.
- 2) Brauchen Sie noch _____? — Nein, danke, _____ mehr.
- 3) Geben Sie mir bitte noch _____ zum Trinken, eine Flasche Wasser oder Cola.
- 4) Hast du noch _____ gekauft? — Nein, nur eine Packung Butter.
- 5) Katja hat gesagt, sie kauft noch _____ zum Tee: Kekse oder eine Torte.
- 6) Meine Mutter möchte am Wochenende _____ Süßes backen, vielleicht einen Kuchen.
- 7) Karin hat _____ zum Essen gekauft, nur ein paar Kulis und Bleistifte.
- 8) Der Tee ist nicht süß. Ich möchte _____ Zucker dazugeben.

5 Schreibe Antworten auf die Fragen.

- 1) Wie oft geht deine Familie einkaufen? — Meine Familie geht

- 2) Hilfst du beim Einkaufen? — _____

- 3) Wohin geht deine Familie einkaufen? — _____

- 4) Wie oft macht deine Familie Einkäufe im Supermarkt oder im Lebensmittelgeschäft? — _____

- 5) Wie oft macht deine Familie Einkäufe in der Bäckerei? _____

- 6) Wie oft geht deine Familie in die Metzgerei einkaufen? — _____

- 7) Was kauft ihr im Supermarkt? — _____

- 8) Was kauft ihr auf dem Markt? — _____

Essgewohnheiten und Spezialitäten

1 Wie heißt das mit einem Wort? Ordne die Oberbegriffe richtig zu.

die Backwaren, ~~das Fleisch~~, das Obst, das Gemüse,
die Milchprodukte, die Süßigkeiten, die Getränke

- 1) Wurst, Schinken, Frikadelle, Hähnchen → das Fleisch
- 2) Schokolade, Bonbons, Pralinen → _____
- 3) Brötchen, Brot, Kuchen → _____
- 4) Joghurt, Quark, Sahne, Milch → _____
- 5) Cola, Fanta, Mineralwasser, Saft → _____
- 6) Tomaten, Gurken, Karotten, Kohl → _____
- 7) Birnen, Äpfel, Orangen, Bananen → _____

2 Ergänze die Sätze.

- 1) Salzgurken schmecken salzig.
- 2) Die Zwiebeln schmecken _____.
- 3) Die Pralinen schmecken _____.
- 4) Die Soße mit Chili schmeckt _____.
- 5) Die Zitronen schmecken _____.

3 Wer hat das gesagt — Ihor (I), Katja (K) oder Saschko (S)? Lies den Text im Lehrbuch und kreuze an.

		I	K	S
1	Viele Deutsche mögen Speisen aus anderen nationalen Küchen.			x
2	Nur zu Mittag essen die meisten Deutschen warme Gerichte.			
3	Viele Deutsche haben internationale Küche gern.			
4	Das Essen schmeckt in Deutschland etwas anders als in der Ukraine.			
5	Eine deutsche Speise ist den ukrainischen Wareniki ähnlich.			
6	Viele deutsche Familien essen am Wochenende in einer Gaststätte.			
7	Man grillt oft zu Hause oder picknickt im Park.			
8	Man kocht zu Hause nicht so viel wie in der Ukraine.			
9	Sehr beliebt sind Fleischgerichte mit Salat.			
10	Abends isst man meistens kalte Speisen.			

Der Mensch ist, was er isst

1 Wo ist die Betonung? Teile die Wörter in 3 Gruppen. Höre die CD zur Kontrolle.

 Hühnersuppe, Kompott, Orangensaft, Nudeln, Vegetarier, Würstchen, Schokolade, Kartoffeln, Gemüse, Gedanke, Appetit, Schnitzel, unterrichten, Püree, Soße, natürlich, Gesundheit, bekommen.

auf der ersten Silbe	auf der zweiten Silbe	auf der dritten Silbe
Hühnersuppe,

2 Welche Satzteile passen zusammen? Lies den Text im Lehrbuch und verbinde.

- | | |
|--|--|
| 1) Nahrung muss | A) heute essen die Schwestern lieber etwas ohne Fleisch. |
| 2) Zu Hause haben wir viele Haustiere | B) denn viele Tiere haben Tierkrankheiten. |
| 3) Früher aß man in der Familie oft Fleisch, | C) eine geschlachtete Kuh. |
| 4) Viele Jugendliche machen sich | D) und pflegen sie. |
| 5) Auf einem Bauernhof sah Ines | E) deshalb isst es Sojafleisch. |
| 6) Die Lehrerin sagt, | F) etwas Natürliches sein. |
| 7) Das Fleisch von Tieren kann gefährlich sein, | G) fast in jeder Klasse gibt es Vegetarier. |
| 8) Das Mädchen will Eiweiß mit der Nahrung bekommen, | H) keine Gedanken, was sie essen. |

3 a) Sind das Argumente für oder gegen vegetarisches Essen? Kreuze an.

	Argumente	für	gegen
1	Menschen müssen stark sein, ohne Fleisch ist es unmöglich.		x
2	Man schlachtet Tiere für das Fleisch, das ist grausam.		
3	Fleisch hat sehr viel Eiweiß, das brauchen die Menschen.		
4	Statt Fleisch kann man Soja essen.		
5	Tiere können krank sein.		
6	Fleisch ist natürlich, Menschen haben immer Fleisch gegessen.		
7	Tiere wollen auch leben.		

b) Schreibe deine Argumente für oder gegen vegetarisches Essen.

4 Lies den Text im Lehrbuch und löse die Aufgaben auf der Website.



Kleider machen Leute

- 1 Steht der Buchstabe «d» oder «t» am Wortende? Teile die Wörter in 2 Gruppen ein und höre die Lösung.



Hem d , Kin , mi , Stad , Bil , Staa , Sala , bal , Punk , Wal ,
 Klei , sat , Schwimmba , Durs , Hun , blon , bun , Stran ,
 Mun , Hu , San , Bro , Gel , ro , Ra geben, Ra fahren.

«d» am Wortende: Hemd,

«t» am Wortende: _____

- 2 a) Welche Komposita mit dem Wort «Schuh» als erster oder zweiter Komponente sind möglich? Schreibe die Wörter mit Artikeln.

Absatz	Macher	Sport
Damen		Fabrik
Geschäft	SCHUH	Haus
Regal		Strand
Winter		Sommer
	Lack	

Der Sportschuh,

- b) Bilde 5 Sätze mit beliebigen Komposita aus Übung 2a.

- 1) _____
- 2) _____
- 3) _____
- 4) _____
- 5) _____

3 Wann zieht man was an? Verbinde richtig.

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 1) Birgit, 16 Jahre alt, geht in eine Disko mit Hip-Hop-Musik. | A) ein Sportanzug, Sportschuhe |
| <input type="checkbox"/> 2) Gerhard, 60 Jahre alt, geht ins Konzert. | B) ein Top, Jeans, Sportschuhe |
| <input type="checkbox"/> 3) Willy, 20 Jahre alt, geht in die Universität. | C) ein T-Shirt, ein Pullover, Jeans, Schuhe, ein Rucksack/eine Tasche |
| <input type="checkbox"/> 4) Andreas, 17 Jahre alt, will joggen. | D) ein Abendkleid, Schuhe mit hohen Absätzen, eine kleine Handtasche |
| <input type="checkbox"/> 5) Verena, 50 Jahre alt, geht in die Oper. | E) ein dunkler Anzug, ein weißes Hemd, eine Krawatte |

4 Bilde passende Kombinationen und schreibe.

bunt, grau, rosa, weiß, blau, rot, schwarz, grün, gelb, schwarz-weiß, kariert, lila, braun, ...

Jacke, Hose, Handschuhe, Shorts, T-Shirt, Mantel, Stiefel, Sportschuhe, Hemd, Bluse, Rock, Jeans, Top, Mütze, Schal, Pullover, ...

In die Schule ziehe ich _____
_____ an.

Wenn ich in die Disko gehe, trage ich _____
_____.

Ins Konzert ziehe ich _____
_____ an.

Für eine Wanderung ziehe ich _____
_____ an.

Im Winter trage ich _____
_____.

Im Sommer trage ich _____
_____.

Ich trage _____
_____.

Ich trage _____
_____ nicht gern.

Ich trage _____
_____ nie.

Im Warenhaus

1 Was kann man in diesen Abteilungen kaufen? Schreibe.Schuhabteilung: Sportschuhe,

Lebensmittelabteilung: _____

Fotoabteilung: _____

Textilwarenabteilung: _____

Sportabteilung: _____

2 Kreuze richtige Endungen an. Die jeweiligen Buchstaben bilden das Lösungswort.

1) Dieses gelbe Hemd finde ich zu altmodisch, es gefällt mir nicht.

 E) -en A) -e B) -es

2) Welches T-Shirt findest du besser: das braun___ oder das blau ___?

 B) -e D) -en A) -es

3) Hast du diesen weiß___ Pullover schon mal anprobiert?

 O) -er K) -e T) -en

4) Gefällt dir diese rot___ Jacke da?

 I) -er E) -e N) -en

5) Das Kleid ist zu eng___, ich brauche ein anderes.

 S) -es L) -e I) -

6) Die Hose ist zu kurz. Geben Sie mir eine länger___.

 L) -e R) -er O) -en

7) Ich finde den grau___ Rock richtig elegant.

 D) -e U) -en A) -er

8) Zeigen Sie mir bitte diese schwarz___ Schuhe.

 E) -e F) -er N) -en

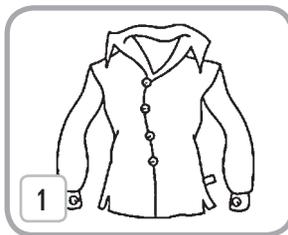
9) Hier gibt es sehr viele modern___ Hosen.

 G) -e R) -en J) -Lösungswort: A**3 Wähle die richtigen Formen. Löse die Aufgabe auf der Website.**

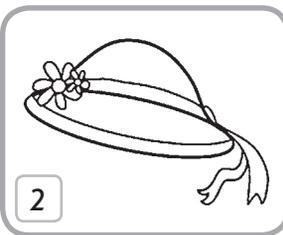
4 Was passt nicht? Streiche durch.

- 1) scheußlich, schrecklich, ~~schick~~, doof, furchtbar;
- 2) grau, grün, gelb, bunt, weiß;
- 3) cool, komisch, super, toll, fantastisch;
- 4) Gemüse, Brot, Milch, Käse, Hemden;
- 5) Puzzles, Stereoanlagen, Fernseher, DVD-Player;
- 6) Fußball, Tennisschläger, Handys, Eishockeyscheiben;
- 7) Sandalen, Sportschuhe, Puppen, Stiefel, Hausschuhe;
- 8) Hemden, Krawatten, Hosen, Schlafanzüge.

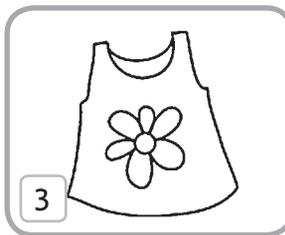
5 Wie findest du die Sachen? Male sie an und schreibe.



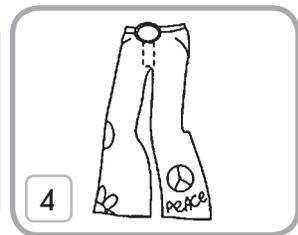
1



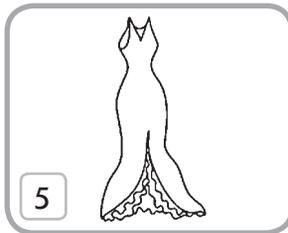
2



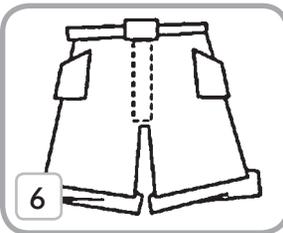
3



4



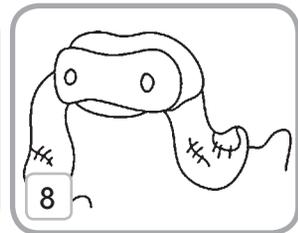
5



6



7



8

- | | |
|---------------------------------------|----------|
| 1) <u>Die weiße Bluse finde ich</u> . | 5) _____ |
| 2) _____ | 6) _____ |
| 3) _____ | 7) _____ |
| 4) _____ | 8) _____ |

6 Schreibe über deinen Besuch im Warenhaus.

Vor Kurzem war ich in einem Warenhaus. Es ist _____

Über den Geschmack lässt sich nicht streiten

1 Was passt zusammen? Verbinde.

ich dir ihm

euch uns Sie

mir du ihr

sie ihr er

wir Ihnen

2 Wem gehören die Sachen? Schreibe.

Hut, groß ein unbekannter Mann

Stiefel, schwarz meine liebe Mama

Kleid, rot unser neuer Mitschüler

T-Shirt, bunt der alte Mann

Jeans, modern das kleine Kind

Rock, gelb der kleine Leon

Strumpfhose, grün die alte Oma

Bluse, weiß das kleine Mädchen

Der große Hut gehört dem alten Mann.

3 Ergänze passende Personalpronomen in der richtigen Form.

- 1) Meine Freundin hat bald Geburtstag. Ich möchte ihr ein gutes Geschenk machen.
- 2) Liebe Erika, lieber Peter, ich wünsche _____ alles Gute im neuen Jahr!
- 3) Sabine, wie findest du diesen roten Pullover? Gefällt er _____?
- 4) Katja, wir warten auf dich. Wann kommst du zu _____?
- 5) Herr Wagner, ich bringe _____ die Papiere morgen.
- 6) Ich habe meinen Bleistift nicht mitgenommen. Kannst du _____ deinen geben?
- 7) Daniel hat übermorgen Geburtstag. Was kann ich _____ schenken?
- 8) Ich besuche morgen meine Großeltern und bringe _____ Blumen.

4 Wähle die richtigen Formen der Personalpronomen. Löse die Aufgabe auf der Website.

5 Schreibe einen Antwortbrief an Michael. Beschreibe auch die Geschmäcke deiner Freunde.

Unbenannt - Nachricht

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Aktionen

Lieber Michael,
 vielen Dank für deinen Brief. Ich habe dein Rätsel gelöst. Rechts auf dem Bild ist _____, daneben ist _____.
 In der Mitte sind _____ und _____.
 Links kann man _____ und _____ sehen.
 Meine Freunde haben ähnliche Geschmäcke:

LG
 Dein(e) _____

Mode und Kleidung

1 Welche Wörter hörst du? Höre zu und unterstreiche.



Punk — dank
 Marke — Barke
 Goth — gut

Wette — Kette
 Fan — wenn
 Hut — gut

Mode — Boden
 Rose — Hose
 Schule — Schuhe

2 Lies den Artikel in einer Schülerzeitung. Ergänze die Nummern der Bilder.



Mode und Kleidung spielen für Jugendliche in Deutschland eine große Rolle. In der Schule gibt es keine spezielle Uniform. Meistens trägt man bequeme Kleidungsstücke und natürlich Jeans. Nur einige tragen immer die neueste Mode. Es gibt verschiedene Kleidungsstile und Gruppen: Punks, Goths, Fans von Hip-Hop.

Punks (Bild Nr.) tragen alte Klamotten, Hals- und Handketten. Ihre Frisuren sind oft ungewöhnlich, sie haben rote, gelbe, grüne oder blaue Haare.

Viele Jugendliche haben Interesse für Hip-Hop (Bild Nr.). Sie tragen lange breite Hosen, breite T-Shirts, Sportschuhe, Jungen haben kurze Frisuren.

Die Goths (Bild Nr.) sehen sehr ungewöhnlich aus. Sie tragen schwarze Kleidung, ihre Haare sind schwarz gefärbt, viele malen ihre Lippen auch schwarz an.

3 Welche Kleidung ist aus der Mode gekommen? Welche Kleidung ist jetzt in Mode? Bilde Kombinationen mit den Wörtern aus Übung 4 des Lehrbuchs und schreibe.

Aus der Mode sind ... gekommen.	In Mode sind jetzt...

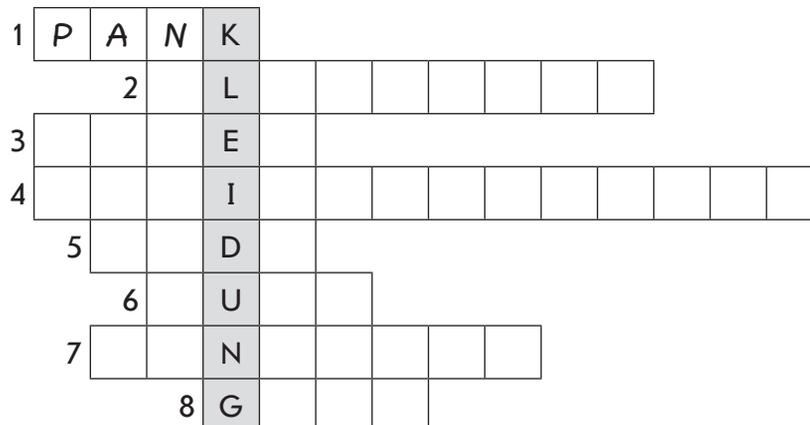
❶ Wie findest du neue Wörter? Ergänze die Tabelle mit Wörtern dieser Lektion.

Diese Wörter finde ich

leicht	nicht sehr leicht	schwierig

❷ Ergänze die Sätze und löse das Kreuzworträtsel.

- 1) — Warum trägt dieser junge Mann rote Haare, Hals- und Handketten? — Er ist doch ein Punk.
- 2) Die Jugendlichen nennen die Kleidung _____.
- 3) Hip-Hopper tragen gern breite _____ und T-Shirts.
- 4) Bei Volksfesten tragen viele Menschen in Deutschland _____: Frauen — weite Röcke mit Schürzen, Männer — Lederhosen und Hüte.
- 5) Die Jeans kommen fast nie aus der _____.
- 6) — Hat ihre Kleidung nur eine Farbe? — Nein, die ist zu _____.
- 7) Dieser Rock ist zu kurz, ich kaufe lieber einen _____, denn ich trage lange Röcke gern.
- 8) Der Junge in der schwarzen Kleidung, den schwarzen Stiefeln und mit schwarzen Haaren ist bestimmt ein _____.



- ③ **Finde passende Aussagen eines Dialogs: In jeder Zeile ist nur eine Aussage richtig. Die Buchstaben bilden das Lösungswort.**

1	E) Hallo, Lea! ←	
2	S) Hallo, Sabine! Na, wie geht es dir?	N) Hallo, Sabine! Na, wie geht es mir?
3	S) Danke, mir geht es gut. Und dir?	F) Nein, mir geht es sehr schlecht.
4	O) Warum denn? Bist du gesund?	G) Danke, auch gut. Was machst du jetzt?
5	I) Ich mache das nicht.	E) Meine Mutter backt einen Kuchen, und ich helfe ihr.
6	W) Oh, wie interessant. Kannst du auch backen?	K) Ich kann auch backen.
7	P) Nein, ich will nicht.	O) Na, ein bisschen.
8	R) Was für einen Kuchen backen sie?	H) Was für einen Kuchen backt ihr jetzt?
9	N) Einen Kirschkuchen. Ich rufe an, denn ich will dich eben einladen. Der Kuchen ist bald fertig, dann essen wir alle zusammen.	T) Einen Kirschkuchen. Sie sind bald fertig.
10	V) Ich lade euch auch ein.	H) Danke für die Einladung, ich kann aber nicht. Ich räume das Zimmer auf.
11	E) Und wann bist du mit dem Aufräumen fertig?	M) Und wann räumt ihr das Zimmer auf?
12	I) In einer Stunde.	W) Vor einer Stunde.
13	O) Das haben wir schon gemacht.	T) Sehr gut. Unser Kuchen ist auch so in einer Stunde fertig. Wir warten auf dich.
14	E) Ok, danke. Dann komme ich in einer Stunde. Tschüs.	S) Nein, ich habe das nicht gemacht.
15	N) Bis bald!	A) Bis morgen!

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
E														

Was macht man in der Freizeit gern?

1 Höre zu und schreibe ein Lückendiktat.

 Man kann seine Freizeit interessant verbringen. Jemand treibt _____, spielt Fußball, Volleyball oder Tennis. Das sind traditionelle Spiele. Aber in der letzten _____ sind ungewöhnliche Sportarten populär geworden, wie zum Beispiel _____ oder Bungeejumping. Sie sind aber gefährlich. Man kann natürlich in der Freizeit faulenz, zum Beispiel telefonieren, _____ oder im Sommer einfach in der Sonne liegen. Was machst du in deiner Freizeit? Das _____ du selber entscheiden. Die Hauptsache — es macht _____.

2 Fragt euch gegenseitig nach fehlenden Informationen und ergänzt die Tabellen. Gebraucht die Redemittel.

- Schwimmt/liest ... gern?
- Ja, er/sie schwimmt/liest gern./Nein, er/sie schwimmt/liest nicht gern.

Partner A

Name	Sport treiben	Musik hören	tanzen	schwimmen	skaten	lesen
Leon		+		+		-
Andreas	+		+		+	
Sabine		+	-			
Simon			+	+		-
Petra	-	+			-	
ich						
mein/e Gesprächspartner/in						

Name	Sport treiben	Musik hören	tanzen	schwimmen	skaten	lesen
Leon	+		-		+	
Andreas		-		+		+
Sabine	-		+		-	
Simon	+	+				
Petra			+	+		-
ich						
mein/e Gesprächspartner/in						

Partner B

- 3 Macht in Gruppen eine Umfrage zum Thema «Unsere Hobbys» und erstellt ein Diagramm.

Platz	Hobbys	Wie viele Menschen?
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		

Hobbys	Zahlen

- 4 Schreibe eine Antwort an Sophie. Erzähle über die Hobbys deiner Mitschüler.

Unbenannt - Nachricht

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Aktionen

Liebe Sophie,
 vielen Dank für deinen Brief. Er war sehr interessant.
 Wir haben auch eine Umfrage über unsere Hobbys in der Klasse gemacht.
 Die meisten Schüler in meiner Klasse _____

 Viele _____
 Einige _____

Liebe Grüße
 Dein(e) _____

Freizeitangebote

1 Welche Komposita mit dem Wort «Karte(n)» kann man bilden? Schreibe.

Land Maßstab

Theater KARTE(N) Fahr

Spiel

Kino Eintritt(s)

Die Landkarte,

2 Ordne die Aktivitäten den Oberbegriffen zu.

Reiten, segeln, ~~ins Konzert gehen~~, Karaoke singen, schwimmen, joggen, malen, Tennis spielen, Computer spielen, telefonieren, Klavier spielen, simsens, im Internet surfen, das Bungeejumping, jonglieren, skaten, das Mountainbiking, im Chor singen, angeln, eine Rockgruppe hören, tauchen, wandern, Volleyball spielen, zeichnen, Drachen steigen lassen, auf Partys gehen, Freunde treffen, lesen, Modellflugzeuge bauen, Gitarre spielen.

Musik	Kunst	Sport	Sonstiges
<i>ins Konzert gehen,</i>			

3 Welche Freizeitstipps kann man diesen Personen geben? Sieh dir die Anzeigen an und schreibe die Nummern.

- 1) Armin interessiert sich für Geschichte und Kultur der alten Zivilisationen. (Anzeige: A)
- 2) Anne mag Zirkus. (Anzeige: __)
- 3) Tim schwimmt auch im Winter gern. (Anzeige: __)

Lektion 3 Erholung und Freizeit

- 4) Jan liest gern Bücher über Kultur und Kunst. (Anzeige: __)
- 5) Laura interessiert sich für moderne Kunst. (Anzeige: __)
- 6) Leon surft gern im Internet, sein Computer ist aber kaputt. (Anzeige: __)

**Franken im
mittelalter**



Landesausstellung
Haus der Bayerischen Geschichte
und Stadt Forchheim
Pfalzmuseum
täglich von 9 - 17 Uhr
Sparkasse
Forchheim

A

11. Internationaler Comic-Salon Erlangen



Angebote: Comic-Messe / Comic-Serie / Mix und Much-Prize / Parodie / Begriffe / Comic-Filme / Anime / Manga / Manga / Bunte Art / Comic und Computer / Internationales Lesebun / Fachtagung / Comic-Zeichnerforum ...

lands Comic-Festival Nummer Eins

B

Ausstellung mit Werken von
Boris, Dalí, Ernst, Händel, Picasso, Jheronimus,
Walter, Picasso, Wladimir, Wladimir, u.a.



Kunst im 20. Jahrhundert
GEGENWELTEN
Aspekte imaginärer und
phantastischer Kunst
des 20. Jahrhunderts

Alte Aula
97702 Münnerstadt
Landkreis Bad Kissingen
Ein Kunstweg in die Stadt Münnerstadt

C

internet
café



Schwanenkampstr. 41-43
3 Minuten vom Cinemaxx
direkt neben dem Snookers

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
09:00 bis 22:00 Uhr

Welcome to surf!

D

BARELLI Freizeit-Park
absolute Neuheit, zum 1. Mal mit 100 Tieren
und 30 Attraktionen in verschiedenen Zeltten.
Freizeit-Park
Gültig am Sonntag, 18. Juli, für 1 Person
Einlass um 10 Uhr, Park-Ende um 19 Uhr.
Erlangen
Festplatz Hartmannstraße
Info-Hotline: 0160-484.33.08 • www.circusbarelli.de

E

ZWEI GUTE ADRESSEN IN BERLIN

artificium
KUNSTBUCH & GALERIE
DIE HACKESCHEN HÖFE
Rosenthaler Straße 40/41
Berlin Mitte
Tel. 30 87 22 80

BUCHHANDLUNG
GALLERIA
Schulstraße 101
Berlin Steglitz
Tel. 79 7 36 92

F

**Kristall
Palm Beach**
Kur- und Freizeitbad
THERMALBAD





G

4 Welchen Kurs kannst du anbieten? Schreibe eine Anzeige.

Wohin am Wochenende?

1 a) Schreibe die Pluralformen.

der Junge — <u>die Jungen</u>	der Park — _____
das Mädchen — _____	die Galerie — _____
der Zirkus — _____	der Zoo — _____
der Bus — _____	das Café — _____
das Auto — _____	die Disko — _____
das Theater — _____	das Buch — _____
das Museum — _____	der Computer — _____
das Aquarium — _____	das Hobby — _____
das Kino — _____	das Land — _____

b) Bilde Sätze mit beliebigen Wörtern aus Übung 1a und schreibe sie.

- 1) Die Jungen wollen am Samstag Fußball spielen.
- 2) _____
- 3) _____
- 4) _____
- 5) _____
- 6) _____
- 7) _____
- 8) _____

2 Ergänze die Sätze mit passenden Präpositionen und Artikeln.

- 1) Was hast du am Samstag vor? — Ich gehe ins Konzert.
- 2) Wo warst du gestern? — Wir waren _____ Zirkus.
- 3) Gehst du _____ Museum oft? — Nein, nicht sehr oft.
- 4) Möchtest du am Sonntag _____ Disko gehen? — Nein, ich fahre mit den Eltern zu meiner Oma.
- 5) Ist Tanja da? — Nein, sie ist mit dem Hund _____ Park gegangen.
- 6) Ich möchte _____ Galerie gehen. Kommst du mit?
- 7) Ich habe Hunger. Gehen wir mal _____ Café!
- 8) Wart ihr _____ Kino? — Ja, wir haben einen neuen Film gesehen.
- 9) Am Wochenende waren wir _____ Ausstellung.
- 10) _____ Café kaufe ich meistens Eis und Kuchen.

3 Höre zu und kreuze die richtige Antwort an.



1) Über welches Museum sprechen die Personen?

- A) historisches B) archäologisches C) Schulmuseum

2) Wann ist das Museum geöffnet?

- A) montags bis freitags B) montags bis samstags C) die ganze Woche

3) Wo ist das Museum?

- A) in der Lindenstraße B) in der Fischerstraße C) in der Birkenstraße

4) Wann gehen die Personen ins Museum?

- A) am Dienstag um 15 B) am Donnerstag um 17 C) am Dienstag um 13

4 a) Wie oft? Bilde Wörter mit dem Suffix «-lich».

jede Woche, einmal/zweimal/dreimal in der Woche = wöchentlich,

jeden Tag = _____,

jedes Jahr, einmal/zweimal/dreimal im Jahr = _____,

jeden Monat, einmal/zweimal/dreimal im Monat = _____.

b) Schreibe die Wörter in der logischen Reihenfolge.

Täglich/jeden Tag → _____ →

_____ →

_____.

5 Wohin gehst oder fährst du täglich, jede Woche, jeden Monat, jedes Jahr? Schreibe.

Täglich _____

6 Welche Reihenfolge haben die Sätze im Dialog? Löse die Aufgabe auf der Website.



Was ist heute im Fernsehen?

1 Ergänze die Wörter.

Das K ino, die Wi enschaftssendung, die Nachri ten, die Reporta e,
die Sho , die Kom die, der Tri film, der A tionfilm, der rimi,
die Ser , das Mus um, das Caf , das Kon ert.

2 Welche Komposita sind möglich? Schreibe Wörter mit Artikeln.

Tier-	Schau-	-sendung	-anzug
Trick-	Mountain-	-biking	-spieler
Sport-	Jogging-	-film	-jumping
Fern-	Bungee-	-sehen	-park

Der Tierpark,

3 Welche Formen passen zusammen? Löse die Aufgabe auf der Website.

@👁

4 a) Wie beliebt sind die Fernsehsendungen in deiner Klasse? Mache eine Umfrage.

Sendungen	Wie viele Mitschüler sehen das gern?
Sportsendungen	
Quizsendungen	
Krimis	
Nachrichten	
Spielfilme/Fernsehfilm	
Trickfilme	
Jugendsendungen	
Dokumentarfilme	
Musiksendungen	
Reportagen	
Shows	
Wissenschaftssendungen	
Tiersendungen	
Komödien	
Serien	

b) Erstelle eine Top-Liste «Die 5 beliebtesten Fernsehsendungen in meiner Klasse» und kommentiere sie.

Platz	Sendungen
1	
2	
3	
4	
5	

An erster Stelle steht _____.

Auf Platz 2 ist _____.

Dann kommt _____.

Danach folgt _____.

An der fünften Stelle steht _____.

5 Schreibe über deine Lieblingssendung.

Meine Lieblingssendung heißt _____.

Man kann sie _____ (in der Woche/im Monat) sehen.

Diese Sendung läuft auf Sender _____.

Der Moderator/ Die Moderatorin heißt _____.

Er/Sie ist _____.

Er/Sie _____

Man zeigt in dieser Sendung _____.

Man kann in dieser Sendung _____

_____ sehen.

Ich finde _____

_____ besonders interessant.

Wir treiben gern Sport

1 Ergänze die Wörter und höre die Lösung.

Das Ba d minton, der/das oga, die G mnastik, das udo, das Tenni ,
die Fitne , sno boarden, oggen, s rfen, s aten.

2 Wie heißen die Sportarten? Schreibe.



1 der/das Yoga



2 _____



3 _____



4 _____



5 _____

3 Was ist auf den Bildern? Löse die Aufgabe auf der Website.



4 Ergänze die Sätze.

- 1) Man kann Tennis, _____ spielen.
- 2) Wir laufen gern _____.
- 3) Viele Jugendliche fahren gern _____.
- 4) Oft schwimme ich _____.
- 5) Ich mache gern _____.
- 6) Morgens joggt er _____.

- 5 a) Was sind eure Lieblingssportarten? Macht eine Umfrage in Kleingruppen und stellt eure Top-5-Liste zusammen. Füllt dabei die Tabelle aus.

Platz	Sportart
1	
2	
3	
4	
5	

- b) Schreibe einen Kommentar zur Umfrage.

Auf dem ersten Platz steht bei uns _____.

Auf Platz 2 haben wir _____.

Auf Platz 3 steht _____.

Auf dem vierten Platz landet _____.

Am Ende der Liste, also auf Platz 5 ist _____.

- 6 Michael möchte wissen, welche Sportarten du gerne machst. Schreibe ihm einen Brief.

Unbenannt - Nachricht

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Aktionen

Lieber Michael,
 es geht mir gut. In der Schule ist alles super! Nach den Stunden treibe ich
 gern Sport.

Und welchen Sport machst du gern? Schreibe mir bald.

LG

Dein(e) _____

Wer ist dein Superstar?

1 Bilde Wörter und schreibe sie.

der ~~Schrift-~~

-kunst

-macher

-star

die Film-

-band

-baller

die Musik-

-schrift

der Mode-

die Zeit-

der Super-

der Fuß-

-spielerin

die Schau-

~~-steller~~

der Schriftsteller,

2 Ordne die Namen den Berufen zu. Welche Namen sind dir noch bekannt? Schreibe.

Marlene Dietrich, Johann Sebastian Bach, Boris Becker, Johann Wolfgang von Goethe, Jamala, Ludwig van Beethoven, Arnold Alois Schwarzenegger, Karl Lagerfeld, Steffi Graf, ~~Nena~~, Josef Haydn, Heinrich Heine, Michael Schumacher, Oxana Karavanska, Friedrich Schiller, Michael Ballack, Olexandr Ponomarjow, Hermann Hesse, Udo Lindenberg, Wolfgang Amadeus Mozart, Günter Grass

die Sänger: Nena,

die Modemacher: _____

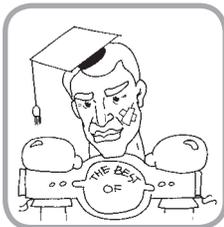
die Schauspieler: _____

die Komponisten: _____

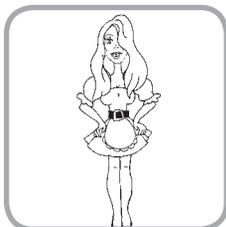
die Schriftsteller: _____

die Sportler: _____

3 Wem sind diese Personen ähnlich? Schreibe.



Dieser Mann ist dem _____
 Boxer Vitali Klytschko _____
 ähnlich. _____



4 Schreibe über deinen Superstar.

Mein Superstar heißt _____.

Er/Sie ist _____

1 Wie findest du neue Wörter? Ergänze die Tabelle mit Wörtern dieser Lektion.

Diese Wörter finde ich

leicht	nicht sehr leicht	schwierig

2 Finde hier 22 Wörter zum Thema «Freizeit» und markiere sie.

F	J	O	G	G	E	N	K	A	R	A	O	K	E	G	A	L	E
G	O	E	X	Ö	T	U	O	X	S	P	O	R	T	E	B	Z	F
S	N	S	K	A	C	H	N	X	W	A	N	D	A	R	L	I	O
C	G	P	A	R	K	Z	Z	I	F	R	E	U	N	D	E	M	T
H	L	E	Ö	O	I	C	E	L	I	T	F	A	U	Ä	S	X	O
S	I	M	S	E	N	V	R	E	R	Y	O	H	A	C	E	R	G
U	E	I	N	X	O	R	T	Ö	T	R	E	I	T	E	N	X	R
R	R	E	I	Z	U	S	C	H	W	I	M	R	E	R	I	O	A
F	E	R	N	S	E	H	E	N	Y	M	K	C	R	A	D	O	F
E	N	U	S	V	E	E	S	C	J	U	M	K	I	N	I	C	I
N	T	Z	I	R	K	U	S	U	A	S	K	O	D	V	S	A	E
B	U	O	A	U	S	O	T	T	H	E	A	T	E	R	K	T	R
C	N	O	R	I	K	S	F	R	W	U	X	Ö	Ü	D	O	T	E
B	Z	B	U	N	G	E	E	J	U	M	P	I	N	G	Ü	Y	N

3 Löse die Anagramme und trage die Wörter ins Kreuzworträtsel ein.

- Gestern habe ich im Fernsehen eine interessante (EGNUDSN) Sendung gesehen.
- Ralf und Michael Schumacher sind bekannte deutsche (LEPRSOTR) _____.
- Am Wochenende laufen im Fernsehen interessante (WOSHS) _____.
- Brüder Klytschko sind bekannte ukrainische (OXBER) _____.

Lektion 3 Erholung und Freizeit

- 5) Mein Hobby ist (SEELN) _____.
- 6) Im (UUSMEM) _____ gibt es viele alte Exponate.
- 7) In der Zeitung habe ich eine (IEAZGNE) _____ über den Tanzkurs gelesen.
- 8) In unserer neuen (LEGAIER) _____ haben wir interessante Bilder gesehen.

1	S	E	N	D	U	N	G
2		R					
3		H					
4		O					
5	L						
6	U						
7	N						
8	G						

4 Was macht dieser Junge in seiner Freizeit gern? Schreibe.



Dieser Junge heißt Tobi. In seiner Freizeit

Feste und Symbole

1 Feste in Deutschland und in der Ukraine. Ergänze die Tabelle.

Feste	In Deutschland		In der Ukraine	
	Datum	Symbole	Datum	Symbole
Nikolaustag	<i>am 6. Dezember</i>			
Weihnachten				
Silvester/Neujahr				
Ostern				

2 Über welche Feste sprechen die Leute? Höre zu und schreibe.



Situation 1: Weihnachten. Situation 3: _____.
 Situation 2: _____. Situation 4: _____.

3 Ergänze die Sätze mit den Wörtern in der richtigen Form.

- 1) Man organisiert ein interessantes Fest unweit des Theaters (das Theater).
- 2) Während _____ (die Winterferien) fuhren viele Schüler unserer Klasse zu ihren Omas.
- 3) Um _____ (der kleine Bruder) willen blieb meine ältere Schwester zu Hause und ging auf die Silvesterparty nicht.
- 4) Statt _____ (eine CD) habe ich eine DVD bekommen.
- 5) Anlässlich _____ (das Fest) hat man in der Schule eine Disko organisiert.
- 6) Trotz _____ (die helle Farbe) waren die Ostereier sehr schön.

4 Welche Präpositionen passen hier? Schreibe.

- 1) Während der Weihnachtsferien besuchten wir unsere Oma.
- 2) Meine Eltern haben mir _____ eines Buches eine neue CD geschenkt.
- 3) Wir haben einen Tannenbaum im Hof _____ unseres Hauses geschmückt.
- 4) _____ der Krankheit ist meine Freundin zum Karneval gekommen.
- 5) _____ der vielen Geschenke war das Kind unzufrieden.
- 6) _____ des schlechten Wetters haben wir im Hof Fußball gespielt.

Es weihnachtet schon

1 Ergänze die Wörter.

Weihnachten, der Adventskranz, die Märkte, der Heiligabend, das Gebäck, der Tannenbaum, schmücken, die Kirche, der Kalender, anzünden, die Beschreibung, der Dezember.

2 Welche Wörter hörst du? Höre zu und unterstreiche.



<u>Baum</u> — kaum	Zweig — schweig
gegessen — gesessen	Markt — Mark
kaufen — laufen	Tür — für
Kirche — Kirsche	Gepäck — Gebäck
Kranz — Franz	Freunde — Freude
Feuer — Feier	

3 Welche Formen passen zusammen? Löse die Aufgabe auf der Website.



4 Was ist in diesen Sätzen falsch? Korrigiere sie.

- 1) ~~Adventskränze~~ haben 24 Türchen.— Adventskalender haben 24 Türchen.
- 2) Am 25. und 26. Dezember kommt die Bescherung.— _____
- 3) Ende September schmückt man Geschäfte mit Tannenzweigen.— _____
- 4) Adventskalender haben 4 Kerzen.— _____
- 5) Der bekannteste Weihnachtsmarkt ist in Hamburg.— _____
- 6) Am Heiligabend kommen Freunde zu Besuch.— _____
- 7) Torten sind traditionelles Weihnachtsessen.— _____
- 8) Am zweiten Weihnachtstag gehen alle Familien in die Kirche.— _____
- 9) Schon im Dezember kauft man Weihnachtsgeschenke für Verwandte und Freunde.— _____

Feste und Stimmung

1 Wessen Aussagen sind das? Finden sie das gut (+) oder schlecht (-)? Lies den Text im Lehrbuch und trage die Nummern der Sätze in die Tabelle ein.

- 1) Man kauft oft falsche Geschenke.
- 2) Weihnachten kann man selber machen.
- 3) Nur an Weihnachten kann die ganze Familie zusammen sein.
- 4) Das Essen und die Geschenke im Restaurant waren nicht besonders gut.
- 5) Man isst an Weihnachten zu viel.
- 6) Zu Weihnachten gehören Tannenbaum, Geschenke, Besuch in der Kirche.
- 7) Weihnachten schneit es nicht mehr.
- 8) Ich möchte mal entspannt feiern, ohne feste Formen und Bräuche.
- 9) Die ganze Familie muss ohne Streit feiern.
- 10) Bescherung, Kirche und Spiele sind wichtig.
- 11) Weihnachten ist einem normalen Arbeitstag ähnlich.
- 12) Man ist sehr oft im Stress.
- 13) Man muss Verwandten immer Küsse geben und die ganze Zeit «danke!» sagen.
- 14) Die Stimmung muss anders sein.

Sebastian		Kathrin		Jörn		Stefan		Susanne	
+	-	+	-	+	-	+	-	+	-
							1,		

2 Wie findest du die Meinungen? Schreibe.

- 1) Sebastian sagt, an Weihnachten schreibt man Karten an Verwandte und schmückt den Tannenbaum.— Ich finde es gut, dass man an Weihnachten Karten an Verwandte schreibt und den Tannenbaum schmückt.
- 2) Kathrin meint, man muss das Fest selbst gut organisieren.— _____

- 3) Sebastian ist der Meinung, Weihnachten muss nicht einem gewöhnlichen Tag ähnlich sein.— _____

- 4) Jörn sagt, Geschenke und Stimmung müssen an diesem Tag gut sein.— _____

- 5) Stefan meint, Weihnachten muss keine festen Formen und Bräuche haben.— _____

6) Susanne ist der Meinung, Geschenke spielen keine große Rolle.— _____

7) Sebastian sagt, an Weihnachten schneit es nicht mehr.— _____

3 Ordne die Aussagen den Begriffen zu.

Das ist falsch. / ~~Ich meine, dass...~~ / Das ist richtig. / Ich meine auch so. /
 Ich bin aber anderer Meinung. / Ich bin auch der Meinung, dass... /
 Meiner Meinung nach... / Ich bin mit dir nicht einverstanden. / Ja, stimmt. /
 Ich meine aber anders. / Ich bin der Meinung, dass... / Das ist nicht wahr. /
 Das ist wahr. / Ich bin mit euch völlig einverstanden. / Das stimmt nicht.

Meinung	Zustimmung	Ablehnung
<i>Ich meine, dass...</i>		

4 Was meinst du? Was findest du toll, gut, doof? Schreibe.

Ich bin der Meinung, dass Weihnachten _____

Ich finde toll, dass _____

Ich finde klasse, dass _____

Ich finde aber doof, dass _____

Weihnachtssymbole und ihre Geschichte

1 Ordne die Symbole den Festen zu.

~~Stiefel vor der Tür~~, Adventskranz, Hase, ein geschmückter Tannenbaum, Feuerwerk, Adventskalender, Lied «Stille Nacht», bunt bemalte Eier, Geschenke in den Stiefeln, Geschenke unter dem Tannenbaum

Nikolaustag	Stiefel vor der Tür,
Weihnachten	
Silvester	
Ostern	

2 Was passt zusammen? Lies den Text im Lehrbuch und verbinde.

- | | |
|--|--|
| 1) Die Mutter bastelte für | A) 80 Jahre lang bekannt. |
| 2) Früher hatte der Adventskranz | B) auf den Adventskranz, denn sie waren teuer. |
| 3) Den ersten Adventskranz hat ein Pfarrer | C) Gerhard einen Adventskalender. |
| 4) Später stellte man nur 4 Kerzen | D) in Hamburg. |
| 5) Den ersten Adventskranz bekamen die Kinder | E) eine Kerze für einen Tag. |
| 6) Der Adventskranz ist in ganz Deutschland ungefähr | F) wurde das Lied in der ganzen Welt bekannt. |
| 7) Der Autor des Adventskranzes ist | G) für Kinder in einem Jugendheim gemacht. |
| 8) Das Weihnachtslied hat der Pfarrer | H) Josef Mohr geschrieben. |
| 9) Die Orgel im Dorf Arnsdorf war plötzlich kaputt, und zur Reparatur | I) kam der bekannte Orgelbauer Muracher. |
| 10) Der Orgelbauer hat den Text des Liedes mitgenommen, und nach dem Druck | J) der Pfarrer Wichern. |

3 Lies den Text im Lehrbuch und löse die Aufgaben auf der Website.



4 Die Deutschen schreiben gern Glückwunschkarten. Ergänze die Pronomen und höre die Lösung.



<p>Liebe Tante Else,</p> <p><u>ich</u> wünsche _____ frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!</p> <p style="text-align: right;">1 _____ Nichte Laura</p>	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 0 auto 20px auto;"></div> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
---	---

Liebe Susi, lieber Jan, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht _____ _____ Sebastian	<div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px; margin: 0 auto 20px auto;"></div> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
2	

Lieber Herr Jannisch, viel Glück und Gesundheit wünscht _____ zu Weihnachten _____ Hanna Miller	<div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px; margin: 0 auto 20px auto;"></div> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
3	

5 Schreibe zwei Weihnachtskarten: eine an deine Verwandten und die andere an deinen Freund/deine Freundin.

	<div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px; margin: 0 auto 20px auto;"></div> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
--	---

	<div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px; margin: 0 auto 20px auto;"></div> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
--	---

Feste im Frühling

① Welche Wörter hörst du? Höre zu und unterstreiche.

sprechen — zerbrechen

Leute — heute

Schnecke — schenken

Scherben — Verben

machen — lachen

Tassen — fassen

Meise — leise

Küchen — Kuchen

holen — rollen

② Wann feiert man die Feste? Schreibe die Daten in Worten.

- 1) Den Internationalen Frauentag feiert man am achten März.
- 2) Den Muttertag feiert man _____.
- 3) Den «Tag des Lachens» _____.
- 4) Den Tag des Sieges _____.
- 5) Den Nikolaustag feiert man in Deutschland _____.
- 6) Den Nikolaustag feiert man in der Ukraine _____.
- 7) Weihnachten feiert man in Deutschland _____.
- 8) Weihnachten feiert man in der Ukraine _____.

③ Wer macht das? Lies den Text im Lehrbuch und schreibe die Namen.

- 1) Lukas ist böse und will nicht aufstehen.
- 2) _____ ist älter als sein Bruder.
- 3) _____ kommt aus dem Nebenzimmer.
- 4) _____ will Tee kochen.
- 5) _____ will der Mutter im Garten schöne Blumen pflücken.
- 6) _____ spielt mit einer Schnecke und pflückt Vergissmeinnicht.
- 7) _____ möchten Milch in der Mikrowelle warm machen.
- 8) _____ sieht die Unordnung in der Küche und den schön gedeckten Tisch.
- 9) _____ dankt für den Frühstück.

④ Schreibe über den letzten Frauentag, den man in deiner Familie/Klasse gefeiert hat.

Ostertraditionen

1 Welche Wörter hörst du? Schreibe.



Ostern, _____, _____, _____,
 _____, _____, _____,
 _____, _____, _____,
 _____, _____.

2 Bilde Wörter aus den Silben und löse das Kreuzworträtsel.

HA

FEI

TION

GES

TERN

TRA

SE

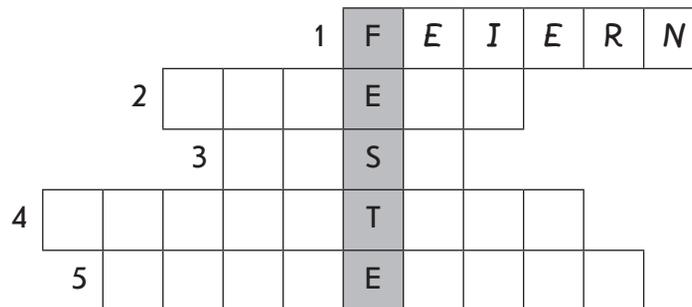
SEN

ERN

OS

DI

VER



3 Lies den Text im Lehrbuch und ergänze die Sätze.

Knoten, Treppe, Gesicht, behandeln, Augen, ~~vergisst~~, Überraschung,
 Pelzmantel, bedeuten, Fest, Weihnachten, Bart

- Onkel Willi vergisst alles.
- Er macht sich einen _____ ins Taschentuch, er will nichts vergessen.
- Der Onkel vergisst sehr schnell, was die Knoten im Taschentuch _____.
- Der Arzt kann den Onkel wegen seiner Vergesslichkeit _____.
- Onkel Willi ist verwundert, er macht große _____.
- An einem Tag haben wir ein schönes _____ gefeiert und eine _____ erlebt.
- Jemand kommt die _____ hoch und klingelt an der Tür.
- Vor der Tür steht ein Weihnachtsmann mit einem weißen _____ und in einem dicken _____.
- Hinter der Maske sehen wir das _____ von Onkel Willi.
- Der Onkel meint, es ist _____.

4 Bilde die Sätze und schreibe sie.

- 1) vergesslich, sehr, sein, Der Onkel, nett, aber, etwas.— Der Onkel ist sehr nett, aber etwas vergesslich.
- 2) Er, einen Trick, machen, wollen.— _____.
- 3) gehen, zum Arzt, Der Onkel, wollen.— _____.
- 4) ein Fest, wir, Einmal, schön, feiern.— _____.
- 5) und, Wir, rennen, sehen, zur Tür, den Onkel.— _____.
- 6) Wir, und, lachen, uns, der Bauch, weh tun.— _____.

5 Lies den Text im Lehrbuch und löse die Aufgaben auf der Website.



6 Michael möchte wissen, wie man Ostern in der Ukraine feiert. Schreibe einen Brief an ihn und erzähle darüber.

Unbenannt - Nachricht

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Aktionen

Lieber Michael,
du hast mich nach Ostertraditionen in der Ukraine gefragt. Ich schreibe dir gerne darüber.

In der Ukraine feiert man Ostern _____.

Es gibt viele schöne Traditionen wie zum Beispiel _____

Schreibe mir bald.
Liebe Grüße
Dein(e) _____

1 Wie findest du neue Wörter? Ergänze die Tabelle mit Wörtern dieser Lektion.

Diese Wörter finde ich

leicht	nicht sehr leicht	schwierig

2 Schreibe die ersten Buchstaben der Wörter. Die Buchstaben bilden das Lösungswort.

B									
R	L	C	H	E	R	U	N	E	E
A	T	H	R	I	E	F	W	U	S
U	E	E	I	L	I	E	E	J	C
C	R	N	S	I	G	N	I	A	H
H	N	K	T	G	N		T	H	I
		E	B	A	I			R	C
		N	A	B	S				H
			U	E					T
			M	N					E
				D					

3 Schreibe die Glückwunschkarte richtig. (Die ersten Buchstaben sind falsch).

<p>München, den 24. März Tiebe Fante Unge, tieber Ankel Rlaus, och bünsche ruch cu Istern kiel Nlück end elles Kute! Lure Vichte Darie</p>	<div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin: 0 auto 20px auto;"></div> <div style="border-top: 1px solid black; border-bottom: 1px solid black; width: 100%;"></div> <div style="border-top: 1px solid black; border-bottom: 1px solid black; width: 100%;"></div> <div style="border-top: 1px solid black; border-bottom: 1px solid black; width: 100%;"></div> <div style="border-top: 1px solid black; border-bottom: 1px solid black; width: 100%;"></div>
---	---

München,

Wie ist das Wetter heute?

1 Ergänze die Wörter.

Der R egen, so ig, der Fr st, der Ne el, die S nne, die Wol e,
der Bli , wolki , neb ig, windi , bl tzen, tro en.

2 Was ist auf den Bildern? Löse die Aufgabe auf der Website.



3 Lies die Sätze und verbinde sie richtig mit den Jahreszeiten. Höre dann die Lösung.



im Winter

im Frühling

im Sommer

im Herbst

Es ist sonnig und warm.

Man kann wandern und zelten.

Man kann die ersten Blumen sehen.

Die Blätter werden bunt.

Es taut und es wird wärmer.

Man kann in der Sonne liegen
und im Fluss baden.

Es regnet fast jeden Tag.

Es ist kalt und frostig.

Es ist windig und ziemlich kühl.

Es schneit stark.

Überall gibt es viel Schnee.

Es ist schon nicht so kalt, man
kann leichtere Kleidung tragen.

4 Bilde Sätze mit den Wörtern aus Übung 4 des Lehrbuchs und schreibe sie.

5 Beschreibe das Wetter heute.

Unsere Tiere

1 Welche Wörter gehören nicht zur schwachen Deklination? Streiche durch.

~~Der Hund~~, der Löwe, der Held, der Nachbar, der Kater, der Herr, der Freund, der Elefant, der Philologe, der Prinz, der Ingenieur, der Fürst, der Professor, der Student, der Lehrer, der Mensch, der Graf, der Schüler, der Junge, der Affe, der Bauer.

2 Was ist auf den Bildern? Schreibe.



Die Tatze

eines Bären

3 Welche Eigenschaften gehören zu welchem Tier? Verbinde richtig.

stark
bunt
treu
schlau
grau
langsam
dumm
stur
fleißig
schnell

wie

ein Fuchs
eine Biene
ein Papagei
ein Hund
ein Esel
eine Kuh
ein Bär
eine Maus
ein Gepard
eine Schnecke

4 Ergänze die Wörter in der richtigen Form.

- Der Hund gehört diesem Herrn (dieser Herr).
- Im Zoo haben wir _____ (ein Elefant) gesehen.
- Mir gefällt der Beruf _____ (der Fotograf).
- Es gibt einige Märchen über den Wolf und _____ (der Hase).
- Im Wald haben wir _____ (kein Bär) gesehen.
- Ich habe einen komischen Artikel über _____ (ein Affe) gelesen.

5 Wähle die richtigen Formen der Substantive. Löse die Aufgabe auf der Website.



Die Natur in meiner Nähe

1 Ergänze die Artikel und die Pluralformen.

- a) *der* Baum — *die Bäume* _____ Insel — _____
 _____ Feld — _____ See — _____
 _____ Fluss — _____ Strauch — _____
 _____ Gebirge — _____ Wald — _____
- b) _____ Affe — _____ Igel — _____
 _____ Bär — _____ Kamel — _____
 _____ Elefant — _____ Maus — _____
 _____ Frosch — _____ Pferd — _____
 _____ Fuchs — _____ Reh — _____
 _____ Hase — _____ Wolf — _____
 _____ Hirsch — _____ Zebra — _____
 _____ Eichhörnchen — _____

2 Was ist auf den Fotos? Schreibe.



1

der See

2



3



4



5



6



7



8

3 Welche Tiere leben in eurer Gegend? Und welche gibt es nicht? Ergänze die Sätze.

In unserer Gegend leben _____

_____.

Aber es gibt hier keine _____

_____.

4 Welche Sätze entsprechen inhaltlich dem Text im Lehrbuch? Markiere mit «+» und «-».

- Die Klasse von Michael hat einen Ausflug ins Erzgebirge gemacht.
- Da gibt es viele hohe Berge.
- Der höchste Berg heißt der Feldberg.
- Im Wald kann man viele Apfelbäume sehen.
- In dieser Gegend gibt es auch schöne blaue Seen.
- Michaels Klasse hat einen Naturpark besucht.
- Da kann man Bären, Hirsche und Wildschweine sehen.
- Leider hat Michael keine Fotos gemacht, denn seine Kamera war kaputt.

5 Schreibe einen Antwortbrief an Michael.

Unbenannt - Nachricht

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Aktionen

Lieber Michael,
vielen Dank für deinen Brief. Dein Ausflug war toll! Ich habe viel
Interessantes über den Schwarzwald erfahren. In meiner Gegend gibt es
auch schöne Landschaften.

Hier leben _____
_____. Man kann auch _____
_____.

Schreibe mir bald.
Viele liebe Grüße
Dein(e) _____

Gefahren für die Natur

1 Welche Wörter hörst du? Schreibe.



Die Natur _____, _____, _____,
 _____, _____, _____,
 _____, _____, _____,
 _____, _____, _____.

2 Verbinde Antonyme.

intakt klein nass trocken viel
 still dunkel wenig
 hell groß
 laut sauber gestört verschmutzt

3 Forme die Sätze nach dem Muster um.

- 1) Die Luft wird immer schmutziger, denn Schadstoffe aus Fabriken und Haushalten kommen in die Luft. → Die Luft wird immer schmutziger, weil Schadstoffe aus Fabriken und Haushalten in die Luft kommen.
- 2) Die Menschen und Tiere können keine frische Luft atmen, denn sie ist verschmutzt. → _____
- 3) Wir möchten den Tieren helfen, denn sie machen unser Leben interessanter. → _____
- 4) Die Abfälle bilden auch eine Gefahr für die Natur, denn sie verschmutzen den Boden und die Luft. → _____
- 5) Autos schaden der Natur, denn ihre Abgase sind für Pflanzen, Tiere und Menschen schädlich. → _____
- 6) Viele Tiere sterben aus, denn sie können keine Nahrung finden. → _____

4 Ist das die Folge oder der Grund? Bilde Sätze mit den Konjunktionen «weil» und «da».

1) Der Mensch denkt sehr wenig an die Umwelt. Es gibt heute viele Gefahren für die Natur. →

A. Da der Mensch sehr wenig an die Umwelt denkt, gibt es heute viele Gefahren für die Natur.

B. Es gibt heute viele Gefahren für die Natur, weil der Mensch sehr wenig an die Umwelt denkt.

2) Viele Haushaltsmittel sind schädlich. Sie enthalten chemische Schadstoffe. →

3) Nicht immer können wir frische Luft atmen. Die Luft ist durch Industrie und Autos verschmutzt. →

4) Man darf Abfälle nicht einfach wegwerfen. Sie verschmutzen den Boden und die Luft. →

5) Auf großen Straßen ist es sehr laut von vielen Autos. Das Leben unweit großer Straßen schadet der Gesundheit der Menschen. →

6) Fabriken unweit der Flüsse sind eine Gefahr für die Natur. Abwässer aus den Fabriken geraten sehr oft in die Flüsse. →

7) Das Wasser in vielen Flüssen ist schmutzig. Nicht immer kann man Trinkwasser direkt aus den Flüssen bekommen. →

Unser Alltag und die Natur

1 Finde hier die Namen der deutschen Großstädte und unterstreiche sie.

München, Luzk, Berlin, Paris, Madrid, Stuttgart, Bremen, Prag, Peking, Frankfurt, Dortmund, Düsseldorf, Warschau, Rom, Leipzig, Hamburg, Kopenhagen, Nürnberg, Dresden, Zürich, Kassel, Wien, Magdeburg, Bern.

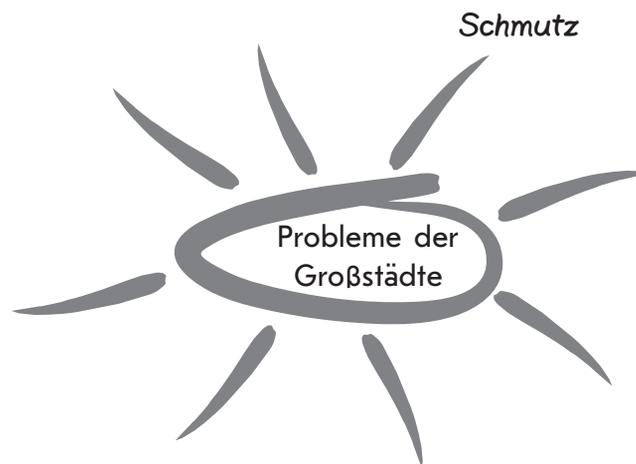
2 Was passt zusammen? Verbinde passende deutsche und ukrainische Wörter und Wortverbindungen.

у великому місті	viel Grün
бути ближчим до природи	sich frei fühlen
очищати повітря	im Grünen
навантаження	Pflege brauchen
насолоджуватися природою	fremd sein
любити понад усе	der Natur näher sein
вирішувати проблему	in einer Großstadt
приймати сонячні ванни, загорати	mit Beton bedeckt
бути чужим	ein Tag ist vorbei
на природі	die Topfpflanze
почуватися вільним	über alles lieben
організація дозвілля	nicht bemerken
кімнатна рослина	einen Einfluss haben
мати вплив	die Belastung
багато зелені	die Freizeitgestaltung
потребувати догляду	sonnenbaden
не помічати	die Natur genießen
вкритий бетоном	das Problem lösen
день минув	die Luft reinigen

3 Sind die Sätze richtig (r) oder falsch (f)? Lies den Text im Lehrbuch und kreuze an.

		r	f
1	Nur wenige Menschen sind gern im Grünen.		x
2	Freizeitgestaltung ohne Natur hat einen negativen Einfluss auf die Gesundheit der Menschen.		
3	Menschen, die viel im Garten arbeiten, leben länger.		
4	Max mag Topfpflanzen.		
5	Lina genießt leere Straßen.		
6	Lea genießt die Natur im Tiergarten.		
7	Julia macht auf der Dachterrasse Yoga.		
8	Lorenz geht sehr gerne beim Regen spazieren.		

4 a) Wie ist das Leben in Großstädten? Welche Probleme gibt es? Ergänzt zu zweit den Wort-Igel.



b) Schreibe einen Artikel für die Schülerzeitung über ökologische Probleme der Großstädte.

Unsere Umwelt schützen

1 Ergänze die Wörter.

Das Benzin, erwenden, das Altmetal , die Solar elle, iederverwenden,
das Altpapier r, rec celn, das Erdgas , die Energ , das Mater l,
die indturbine, der Str m, das Recycli , das Atomkra t erk.

2 Was ist auf den Bildern? Löse die Aufgabe auf der Website.



3 Welche Substantive kann man bilden? Schreibe.

wiederverwenden — die Wiederverwendung recyceln — _____
schützen — _____ helfen — _____
benutzen — _____ sammeln — _____
kompostieren — _____ sparen — _____
verwenden — _____

4 Welche Verben passen? Schreibe.

- 1) Man muss unsere Natur schützen.
- 2) Wir _____ Altpapier und so helfen wir der Natur.
- 3) Warum brennt hier das Licht den ganzen Tag? Wir müssen den Strom _____.
- 4) Wirf die Essensreste nicht einfach weg! Wir können sie doch _____ und dann im Garten verwenden.
- 5) In vielen Autos _____ man jetzt kein Benzin, sondern Erdgas oder Biodiesel.
- 6) Man kann viele Stoffe recyceln, oder — wie es auf Deutsch heißt — _____.

5 Welche Alternativen gibt es? Schreibe Texte für Plakate.

- 1) Fällt keine neuen Bäume! Verwendet Altpapier! _____
- 2) Fahrt weniger Autos! _____
- 3) Baut weniger Atomkraftwerke! _____
- 4) Verwendet keine chemischen Stoffe im Garten! _____
- 5) Werft das Altpapier nicht! _____
- 6) Werft die Essensreste nicht! _____
- 7) Schadet der Natur nicht! _____

Mülltrennung

1 Welche Wörter hörst du? Schreibe.



Zahnbürsten _____, _____, _____,
 _____, _____, _____,
 _____, _____, _____.

2 Falsche Komposita. Schreibe die Wörter richtig.

die ~~Eier~~/birne — die Eierschale das Spül/~~trennung~~ — _____
 die Bio/~~flasche~~ — _____ der Kugel/~~abfälle~~ — _____
 die Glüh/~~mittel~~ — _____ die Plastik/~~schale~~ — _____
 die Müll/~~schreiber~~ — _____

3 Welche Formen passen zusammen? Löse die Aufgabe auf der Website.



4 Was wirft man in diese Mülltonnen? Schreibe.

Biomüll	Kunststoffe, Metalle	Altpapier	Altglas	Restmüll
Speisereste,				

5 Schreibe einen Antwortbrief an Sophie.

Unbenannt - Nachricht

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Aktionen

Liebe Sophie,
 danke dir für deine E-Mail. _____

Viele Grüße
 Dein/e _____

1 Wie findest du neue Wörter? Ergänze die Tabelle mit Wörtern dieser Lektion.

Diese Wörter finde ich

leicht	nicht sehr leicht	schwierig

2 Schreibe die Substantive in Klammern in der richtigen Form.

- Hier sind die Spuren eines Bären (ein Bär) zu sehen.
- Im Wald haben wir _____ (ein Wildschwein) gesehen.
- Wir alle müssen _____ (unser Planet) schützen.
- Im Zoo leben zwei Giraffen und einige Zebras, es gibt auch _____
_____ (ein Elefant).
- Das Gebrüll _____ (der Löwe) hat das Kind erschreckt.
- Die Abgase _____ (viele Autos) verschmutzen
_____ (die Luft).

3 Bilde die Sätze und schreibe sie.

- Gestern, es, sonnig, sein, und, sehr, warm.— Gestern war es sonnig und sehr warm.
- regnen, oft, Im Herbst.— _____.
- viel Schnee, in, Gibt es, diese Gegend, im Winter? _____
_____?
- sein, Am Morgen, noch kühl, es, und viel Nebel, es gibt.— _____
_____.
- man, können, sehen, In diesem Wald, viele Tiere.— _____
_____.
- beschädigt sein, Die Natur, hier, weil, eine chemische Fabrik, liegen, in der Nähe.— _____.

4 Finde die Wörter im Suchrätsel und trage sie in die Sätze ein.

- Die Deutschen werfen den Müll nicht in einen Kasten, sondern sortieren ihn.
- Man kann später dann den Müll _____, das heißt wiederverwerten.

- 3) In die gelbe Tonne kommen Plastiksachen und verschiedene _____.
- 4) Die Deutschen sammeln auch alte Bücher, Zeitungen, Hefte und werfen das in die Mülltonne für _____.
- 5) Im Garten muss man keine chemische _____ verwenden, sie schaden den Bäumen und den Menschen.
- 6) Man muss die Menschen über die _____ für die Umwelt besser informieren.
- 7) Das ist ein _____, weil man hier auf Tiere und Pflanzen besonders gut aufpasst.
- 8) Die Besucher im Park dürfen kein _____ machen.
- 9) Im Zoo haben wir Affen, Löwen, Giraffen, Bären und andere wilde _____ gesehen.
- 10) Hier scheint die _____ fast den ganzen Tag, so kann man hier die Energie aus Solarzellen gewinnen.
- 11) Dieses Auto braucht kein Benzin, sondern _____.
- 12) In Großstädten ist die _____ durch Abgase verschmutzt.

C	V	N	A	T	U	R	P	A	R	K	I
S	C	H	A	D	S	T	O	F	F	E	F
Y	X	C	L	N	R	M	K	K	L	R	F
W	F	Z	T	G	E	F	A	H	R	E	N
V	E	R	P	A	C	K	U	N	G	E	N
Q	U	R	A	W	Y	G	S	O	N	N	E
M	E	M	P	H	C	T	I	E	R	E	T
H	R	Ü	I	W	E	R	D	G	A	S	W
G	S	L	E	V	L	J	K	M	S	B	R
F	D	L	R	C	N	B	L	U	F	T	K

5 Was ist die Natur für dich? Schreibe.

Wir mögen Reisen

1 Welches Wort hörst du? Höre zu und unterstreiche.



Reise — leise

Fahrt — fährt

Schiff — schief

Schule — Schüler

Welt — Feld

Meer — mir

ihn — in

Liebe — lieber

2 Was passt zusammen? Verbinde richtig.

spazieren gehen

warme Kleidung mitnehmen

ein Museum in die Berge

finden machen

eine Schiffsreise gehen mit dem Zug

langweilig besuchen reisen

3 Teile die Redemittel in drei Gruppen.

Gute Idee! / ~~Fahren wir...~~ / Wir können... / Super! / Ich möchte lieber... /
 Ich möchte auch... / Was meinst du, wenn wir...? / Prima! /
 Ja, das finde ich interessant. / Klasse! / Fahren wir lieber... /
 Toll! / Nein, das finde ich blöd. / Das ist langweilig. /

Vorschläge	Zustimmung	Ablehnung
<i>Fahren wir...</i>		

Deutschland — Land und Leute

1 Ergänze die Namen der Bundesländer.

Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen,
 Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen,
 Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen,
 Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen.

2 Ergänze die Regel.

Feminina, den, Plural, der Irak, ~~ohne Artikel~~, des, Neutra, der

- Die meisten Ländernamen sind Neutra, sie stehen ohne Artikel.
- _____ sind die geografischen Eigennamen *die Ukraine, die Schweiz*, die Bezeichnungen auf *-ei* (*die Türkei, die Slowakei, die Mongolei* usw.), mit der Komponente *-republik*: *die Bundesrepublik, die Volksrepublik*. Sie stehen immer mit dem Artikel.
- Mit dem Artikel stehen auch einige Maskulina. Das sind einige Ländernamen, zum Beispiel _____, *der Iran*.
- Im _____ stehen die Bezeichnungen *die USA, die Niederlande, die Emirate*.
- Im Genitiv bekommen nur _____ die Endung *-s*.
- Maskulina stehen im Genitiv mit dem Artikel _____, aber ohne Endung.
- Ländernamen-Feminina dekliniert man wie andere Feminina: Im Genitiv und Dativ haben sie den Artikel _____, im Akkusativ — *die*.
- Ländernamen im Plural dekliniert man auch wie andere Substantive im Plural: Im Genitiv haben sie den Artikel *der*, im Dativ — _____ und die Endung *-n*, im Akkusativ — den Artikel *die*.

3 Schreibe die Ländernamen in der richtigen Form.

- Lea sagt, dass ihre Freundin in den USA _____ (die USA) lebt.
- Viele Touristen fahren zur Erholung in _____ (die Türkei).
- Meine Tante lebt auch in _____ (die Ukraine), in Lubny.
- Emils Klasse fährt in den Ferien nach _____ (Spanien).
- Ich weiß, dass die Hauptstadt _____ (die Schweiz) Bern ist.
- Diese Gruppe kommt aus _____ (die Volksrepublik China).
- Meine Freundin hat viele interessante Städte _____ (Deutschland) besucht.

4 Wähle die richtige Form. Löse die Aufgabe auf der Website.



5 Wohin möchten diese Personen fahren? Höre zu und schreibe.



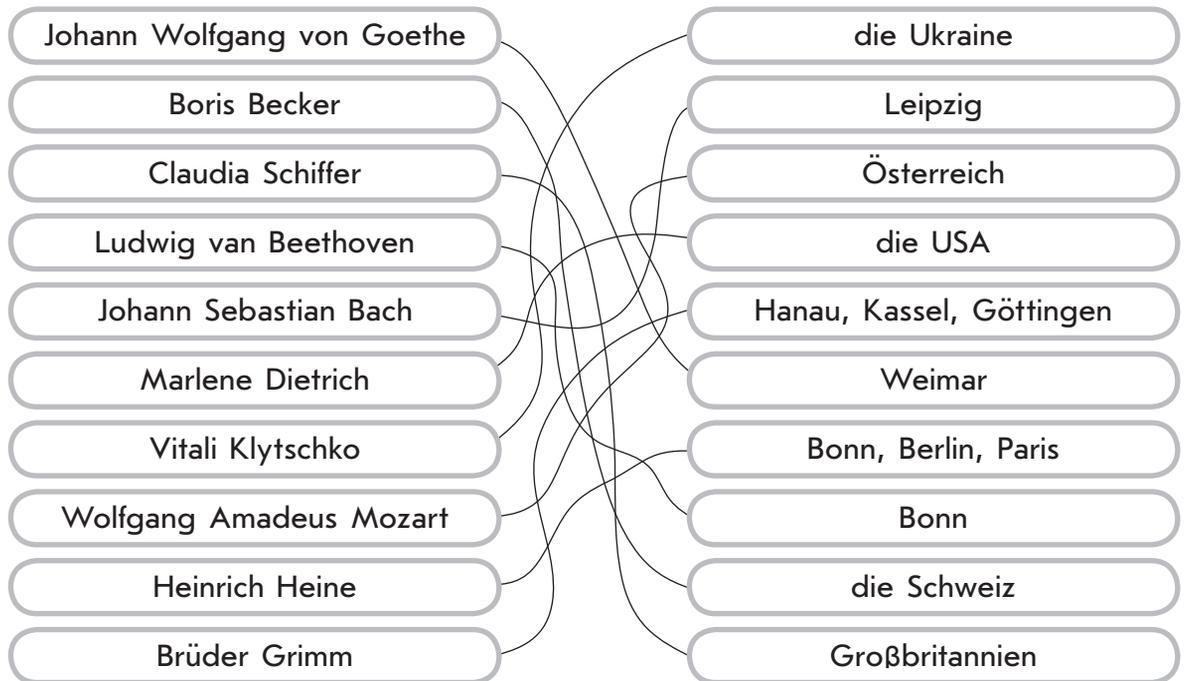
Situation 1: Sophie und ihre Eltern möchten nach Spanien fahren.

Situation 2: _____

Situation 3: _____

Situation 4: _____

6 Wo lebten oder leben diese Persönlichkeiten? Schreibe.



Johann Wolfgang von Goethe lebte in Weimar.

1 Falsche Komposita. Schreibe die Wörter richtig.

- der ~~Märchen~~/wittchen — der Märchenheld
- die Reise/~~käpp~~chen — _____
- der Ratten/~~musikan~~ten — _____
- der Flöten/~~route~~ — _____
- Schnee/~~statue~~ — _____
- Rot/~~spieler~~ — _____
- die Bronze/~~held~~ — _____
- die Stadt/~~fänger~~ — _____

2 Ergänze die Sätze mit den Wörtern aus dem Kasten. Höre die Lösung.



Reiserouten, Rotkäppchen, Märchenhelden, Bronzestatue, Flötenspieler, Märchen

- 1) Viele deutsche Märchenhelden sind weltbekannt, wie zum Beispiel Schneewittchen, die Bremer Stadtmusikanten und Hänsel und Gretel.
- 2) In Deutschland führen viele _____ durch bekannte Märchenstädte wie zum Beispiel Hameln, Bremen, Hanau und Alsfeld.
- 3) Ein einfacher _____ kam nach Hameln und entführte alle Ratten aus der Stadt hinaus.
- 4) Die Märchenheldin _____ stammt aus Alsfeld.
- 5) Die Brüder Grimm sammelten _____ und schrieben sie auf.
- 6) Die Bremer Stadtmusikanten stehen heute in Form einer _____ unweit des Rathauses.

3 Lies den Text im Lehrbuch und löse die Aufgaben auf der Website.



4 Welche Stadt auf der Märchenstraße möchtest du besuchen? Warum? Schreibe.

Ich möchte _____ besuchen, weil _____

_____.

Ich weiß, dass _____

_____.

Ich möchte dort _____

_____.

Mit der Bahn fahren

- ① Mit welchen Verkehrsmitteln kann man reisen? Ordne die Wortverbindungen den Bildern zu.

mit dem Flugzeug, ~~mit der Bahn/mit dem Zug~~, mit dem Auto,
mit dem Bus, mit dem Fahrrad, mit dem Schiff



1

mit der Bahn/

mit dem Zug



2



3



4



5



6

- ② Über welche Züge spricht man hier? Höre zu und schreibe.

- 🎧 Situation 1: Über den Zug von Köln nach _____.
- Situation 2: Über den Zug von _____ nach _____.
- Situation 3: Über den Zug von _____ nach _____.

- ③ Höre den Dialog und notiere den Preis, die Städtenamen.

- 🎧 — Guten Tag.
- Guten Tag. Zwei Fahrkarten nach _____, bitte.
- Hin und zurück?
- Ja. Hin am _____ und am _____ zurück.
- Gut. Haben Sie eine BahnCard?
- Nein.
- Zahlen Sie bar oder mit der Karte?

- Mit Kreditkarte, bitte.
- So, einen Moment. Hier ist Ihre Verbindung: Sie fahren um _____ Uhr _____ ab und kommen um _____ in _____ an.
- Und zurück?
- Die Rückfahrt geht über _____. Sie fahren um _____ ab und kommen um _____ an.
- Was kosten die Fahrkarten?
- Pro Person _____.
- Hier, bitte schön. Auf Wiedersehen.
- Auf Wiedersehen. Alles Gute.

4 Sieh auf das Bild in Übung 5 des Lehrbuchs und beschreibe die Reiseroute.

1) Du bist in Böhlen. Wie kommst du mit der Bahn nach Oberloquitz? — Ich fahre mit der Bahn Richtung _____ bis _____, dann über _____ weiter nach Oberloquitz.

2) Du bist in Köditz. Wie kommst du mit dem Auto nach Oberweißbach? —

3) Du bist in Neustadt. Wie kommst du mit dem Auto nach Cursdorf? —

4) Du bist in Königsee. Wie kommst du mit dem Auto nach Saalfeld? —

5) Du bist in Masserberg. Wie kommst du mit dem Fahrrad nach Herschdorf? —

6) Du bist in Neuhaus. Wie kommst du mit dem Boot nach Bad Blankenburg? —

Wir besuchen Berlin

① Ergänze die Wörter und höre die Lösung.

 Mainz, München, jemand, niemand, Quiz, das Tor, der Turm, die Oper, die Koppel, das Zentrum, die Adresse.

② Ergänze «jemand» oder «niemand».

- 1) Hat dich jemand angerufen? — Nein, _____. Mein Handy hat nicht geklingelt.
- 2) Kann dir _____ helfen? — Ja, meine beste Freundin Alina.
- 3) Ich habe noch mit _____ gesprochen, nur mit dir.
- 4) Hat Veronika noch _____ eingeladen? — Nein, nur ihre besten Freunde.
- 5) _____ hat gefragt, wann die Ferien beginnen. Warst du das, Kevin?
- 6) Karin ist mit _____ gekommen, aber ich kenne diese Person nicht.

③ Über welche Sehenswürdigkeiten Berlins sprechen die Personen? Schreibe.

-  Situation 1: Man spricht über die Berliner Mauer.
- Situation 2: Man spricht über _____.
- Situation 3: Man spricht über _____.
- Situation 4: Man spricht über _____.

④ Was ist dir über diese Sehenswürdigkeiten Berlins bekannt? Schreibe.

Der Fernsehturm: _____

Unter den Linden: _____

Das Brandenburger Tor: _____

Der Reichstag: _____

Die Museumsinsel: _____

Das ist unser Heimatland

1 Welche Wörter hörst du? Höre zu und unterstreiche.



Das Land, das Nachbarland, die Landschaften, die Fläche, die Flüsse, der Staat, die Stadt, die Staatsform, die Hauptstadt, der Osten, der Westen, der Norden, der Süden, die Sprache, die Amtssprache, die Bevölkerung, die Lage.

2 Ergänze die Informationen über die Ukraine.

die Fläche des Landes	603 700 Quadratkilometer
die Nachbarländer	
die Lage	
die Bevölkerung	
die Landschaften	
die Hauptstadt	
die Staatsform	
die Amtssprache	
die Flüsse	
der höchste Berg	
die Meere	

3 Lies den Text im Lehrbuch und löse die Aufgaben auf der Website.



4 Schreibe eine E-Mail an Michael und erzähle ihm über deine Gegend.

Unbenannt - Nachricht [? _ □ ×]

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Aktionen

Hallo Michael,
ich möchte dir über meine Gegend schreiben.

Ich wohne im _____ der Ukraine. Die Landschaft hier
ist _____.

In meiner Gegend gibt es _____
_____.

Wir haben auch _____.

Ich finde diese Gegend _____.

LG

Dein(e) _____

Hier lebe ich

① Wo sind die Leute? Höre zu und schreibe.

🎧 Situation 1: In der Bäckerei. Situation 3: _____
 Situation 2: _____ Situation 4: _____

② Welche Formen passen zusammen? Löse die Aufgabe auf der Website.



③ Wohin gehst oder fährst du? Warum? Ergänze die Sätze.

- 1) Ich gehe in den Supermarkt, weil ich Lebensmittel kaufen muss.
- 2) Ich gehe _____ Markt, weil _____.
- 3) Ich fahre _____ Meer, weil _____.
- 4) Ich gehe _____ Kino, weil _____.
- 5) Ich gehe _____ Post, weil _____.
- 6) Ich gehe _____ Arzt, weil _____.
- 7) Ich gehe _____ Apotheke, weil _____.
- 8) Ich gehe _____ Hause, weil _____.

④ Schreibe Antworten auf die SMS in Übung 5 des Lehrbuchs.

--	--	--

⑤ Schreibe ein Programm für deine Gäste aus Deutschland (Üb. 7 des Lehrbuchs).

	1. Tag	2. Tag	3. Tag
Vormittag			
Mittag			
Nachmittag			
Abend			

3 Schreibe möglichst viele Komposita mit diesen Komponenten.

- 1) Fahr-: die Fahrkarte, _____ ;
- 2) -fahrt: _____ ;
- 3) Haupt-: _____ ;
- 4) Reise-: _____ ;
- 5) Nachbar-: _____ ;
- 6) National-: _____ .

4 Welche Sehenswürdigkeiten hat Sophie in Berlin besucht? Markiere die Wörter im Suchrätsel und ergänze dann die Sätze.

R	E	I	M	U	S	E	U	M	S	I
S	H	C	N	D	E	N	L	E	S	N
T	B	R	A	N	U	B	N	R	T	Ä
A	A	R	T	E	R	H	S	E	F	T
G	G	T	R	E	G	U	E	M	R	I
T	R	O	L	O	B	M	H	T	U	S
I	E	R	D	T	U	N	I	V	E	R

Sophie war mit ihrer Klasse in Berlin und hat viele Sehenswürdigkeiten gesehen: den Reichstag, das _____ und die _____ . Auf der _____ hat Sophies Klasse einige Museen besucht. Die Schüler sind auch auf den _____ gestiegen und haben Berlin von oben genossen. Besonders hat Sophie der _____ gefallen, wo viele Tiere leben.

5 Stell dir vor: Dein deutscher Freund/Deine deutsche Freundin möchte eine fünftägige Reise in die Ukraine machen. Welche ukrainischen Städte und ihre Sehenswürdigkeiten kannst du ihm/ihr empfehlen? Was könnt ihr zusammen unternehmen? Schreibe ein Besuchsprogramm.

Tag 1	
Tag 2	
Tag 3	
Tag 4	
Tag 5	

In der Schule

1 Welche Wörter hörst du? Höre zu und unterstreiche.



Der Kugelschreiber, der Quatsch, die Chemie, das Lineal, der Klassenlehrer, die Ausrede, die Formel, kaputt, ausfallen, gefallen, die Geschichte, Sport, die Stunde, das Gedicht, die Erdkunde, das Klassenzimmer, die Tafel, die Mathematik, die Literatur, Englisch, die Informatik, rechnen, schreiben, erzählen, übersetzen, basteln.

2 Über welchen Tag spricht man in diesen Situationen? Höre zu und schreibe.

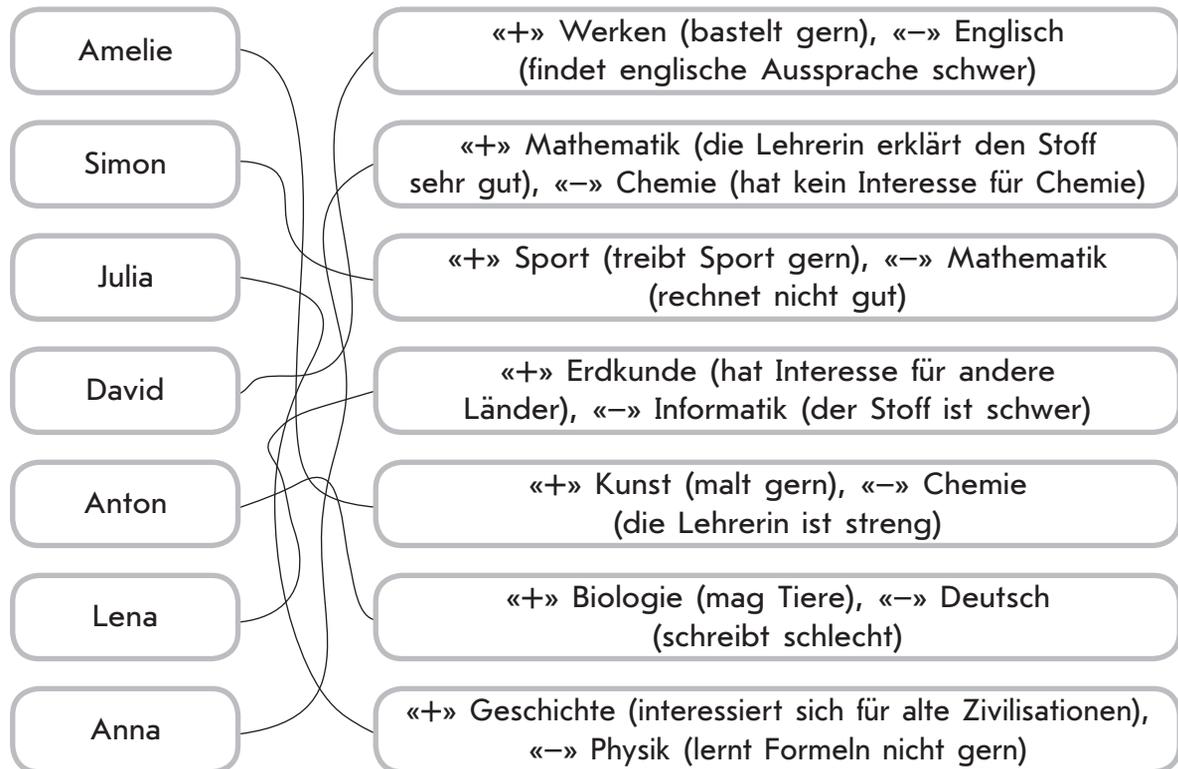


Situation 1: Man spricht über _____

Situation 2: Man spricht über _____

Situation 3: Man spricht über _____

3 Welche Schulfächer mögen diese Schüler, welche nicht und warum? Schreibe.



Amelie mag Kunststunden, weil sie gern malt. Sie mag Chemie nicht, weil die Lehrerin streng ist.

Unser Schulgebäude

1 Was passt nicht und warum? Streiche durch und erkläre.

- 1) Das Zimmer, der Raum, die Halle, ~~der Hof~~.— Der Hof ist nicht im Gebäude.
- 2) Die Aula, der Garten, das Sekretariat, die Garderobe.— _____

- 3) Der Kugelschreiber, das Heft, der Leiter, die Tasche.— _____

- 4) Die Erdkunde, die Landkarte, das Werken, die Geschichte.— _____

- 5) Der Schüler, der Klassenleiter, der Schulleiter, der Physiklehrer.— _____

- 6) Der Hof, die Sporthalle, der Sportplatz, das Stadion.— _____

2 Sind die Sätze richtig (r) oder falsch (f)? Lies den Text im Lehrbuch und kreuze an.

		r	f
1	Katja ist in Sophies Schule.	x	
2	Im Erdgeschoss ist die Garderobe.		
3	Neben der Garderobe befindet sich die Aula.		
4	Der Klassenraum für Chemie ist nicht im Erdgeschoss.		
5	Zuerst gehen die Mädchen die Treppe runter.		
6	Das Zimmer des Schulleiters ist im ersten Stock.		
7	Die Mädchen betreten das Klassenzimmer für Englisch.		
8	Der Computerraum und das Lehrerzimmer sind nicht in demselben Stock.		

3 Welche Präpositionen passen hier? Schreibe.

- 1) Wir gehen den Gang entlang.
- 2) Geh _____ der Sporthalle vorbei, so kannst du zum Sekretariat kommen.
- 3) _____ Nebenzimmer ist unser Computerraum.
- 4) Jetzt gehen wir _____ den ersten Stock.
- 5) Die Garderobe liegt _____ Erdgeschoss.
- 6) Hier kannst du unseren Klassenraum _____ Geschichte sehen.
- 7) Nach der Führung gehen wir die Treppe runter zurück _____ Erdgeschoss.

Lehrer und Schüler

1 [i:] oder [ɪ]? Teile die Wörter in zwei Gruppen ein und höre die Lösung.

 Singular, ~~die~~, dir, Imperativ, in, ihn, mir, singen, Lied, Silbe, links, lieb, ist, ihr, sprich, lies, sind, wir, richtig, Lippen, Inge, Ines, bilden, hier, hin.

[i:]: die, _____

[ɪ]: _____

2 Was sagst du in diesen Situationen deinem Freund, deinen Freunden, deinem Lehrer? Schreibe Sätze mit den Verben im Imperativ.

- 1) Du brauchst einen Tipp.
- 2) Du brauchst Hilfe.
- 3) Jemand spricht zu schnell.
- 4) Jemand liest zu leise.
- 5) Du brauchst eine Antwort.
- 6) Jemand spricht sehr laut.
- 7) Du verstehst eine Regel nicht und brauchst eine Erklärung.
- 8) Du brauchst einen Kugelschreiber.
- 9) Jemand öffnet das Fenster, du willst das aber nicht.
- 10) Du siehst das Bild nicht und bittest es dir zu zeigen.

Du sagst:

	einem Freund	einigen Freunden	einem Lehrer
1	<i>Gib mir bitte einen Tipp!</i>	<i>Gebt mir bitte einen Tipp!</i>	<i>Geben Sie mir bitte einen Tipp!</i>
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			

3 Sieh dir die Tabelle im Lehrbuch an und ergänze die Regel.

Sie, ~~Höflichkeitsform~~, am Ende, sein, kein

- 1) Im Imperativ können die Verben die Form der 2. Person Singular, der 2. Person Plural und die Höflichkeitsform haben.
- 2) In der 2. Person Singular und der 2. Person Plural gibt es _____ Pronomen.
- 3) In der Höflichkeitsform steht das Pronomen «_____».
- 4) Die trennbaren Präfixe stehen _____ des Satzes.
- 5) Das Verb «_____» hat im Imperativ unregelmäßige Formen: *sei, seid, seien Sie*.

4 Wähle die richtige Form des Verbs. Löse die Aufgabe auf der Website.



5 Schreibe einen Antwortbrief an Sophie.

Unbenannt - Nachricht

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Aktionen

Liebe Sophie,
 ich danke dir für deine E-Mail. Es tut mir Leid, dass du noch keine Ferien hast und vom Lernen schon müde bist. Das kann ich gut verstehen. Das Lernen ist natürlich nicht leicht. Wenn du nicht dagegen bist, kann ich dir meine Tipps fürs Lernen geben.

Mache _____.

Lies _____.

Sprich _____.

Wiederhole _____.

Sieh _____.

Höre _____.

Lerne _____.

Ich hoffe, dass meine Ratschläge dir helfen können.
 Viel Spaß und alles Gute!

Dein(e) _____

In der Deutschstunde

1 [a̯e] oder [i:]? Teile die Wörter in zwei Gruppen ein und höre die Lösung.

 ~~Kugelschreiber~~, Physik, Feier, Klassenleiter, sieht, zieht, schrieb, schreiben, liegen, klein, Musik, vorbei, hier, zeigen, Speisehalle, zwei, Unterschied, leicht, Klavier.
[a̯e]: Kugelschreiber, _____

[i:]: _____

2 Welche Verben passen hier? Schreibe richtig. Mehrere Varianten sind möglich.

eine Aufgabe ~~aufufen~~ → Man kann eine Aufgabe machen, aufgeben, bekommen.

eine Note *fragen* → _____

Hausaufgaben *lehren* → _____

Übungen *antworten* → _____

einen Schüler *abschreiben* → _____

von der Tafel *machen* → _____

Zungenbrecher *deklinieren* → _____

Hörttexte *rechnen* → _____

Projekte *lesen* → _____

Texte *gehen* → _____

3 Wer gibt diese Tipps? Lies den Text im Lehrbuch und trage die Nummern der Aussagen in die Tabelle ein.

- 1) Höre CDs mit Hörtexten und -übungen und sprich nach!
- 2) Surfe im Internet und lies dort deutsche Seiten!
- 3) Höre Lieder auf Deutsch!
- 4) Schreibe Briefe an deutsche Freunde!
- 5) Mach Übungen schriftlich!
- 6) Widme den Hausaufgaben viel Zeit!
- 7) Löse Kreuzworträtsel, schreibe Briefe und Geschichten!
- 8) Schreibe neue Wörter auf kleine Kärtchen und hänge sie im Zimmer auf!
- 9) Kauf Bücher auf Deutsch und lies sie oft!
- 10) Lerne Regeln zu Hause, wiederhole und lerne neue Wörter!
- 11) Mache deine Hausaufgaben vor dem Schlafengehen!
- 12) Lies Texte laut!
- 13) Mache alle Übungen im Arbeitsbuch!

Jan	Lena	Katja	Lara	Max
			1,	

Unsere Schulveranstaltungen

1 Bilde Wörter und schreibe sie auf.

-show	der Mal-	-turnier	die Tanz-	der Donners-
teil-	-wettbewerb	-fest	-schau	die Schul-
das Schul-	-tag	die Aus-	statt-	die Moden-
-stellung	-finden	-nehmen	das Schach-	-veranstaltung

Die Tanzshow,

2 Was ist auf den Bildern? Löse die Aufgabe auf der Website.



3 Nummeriere die Sätze zu einem Dialog.

- Ich auch.
- Hallo Klaus! Weißt du, dass Anfang Mai ein Malwettbewerb stattfindet?
- Schüler der siebten und achten Klassen. Möchtest du mitmachen?
- 1 Hallo Sabine!
- Klar! Du weißt schon, ich male sehr gern. Und du?
- Nein, das höre ich zum ersten Mal. Und wer darf am Wettbewerb teilnehmen?
- Farben und Buntstifte.
- Und wo findet der Wettbewerb statt?
- Was braucht man für die Veranstaltung?
- In der Werkstatt.

4 Beschreibe das letzte Schulfest, an dem deine Klasse teilgenommen hat.

Im _____ hat man in meiner Schule ein Fest durchgeführt. Das war ein _____. Meine Klasse hat an diesem Schulfest auch teilgenommen. Wir haben _____.

Wir mussten _____

- 4) Wir müssen heute eine schwere grammatische _____ lernen.
- 5) In _____ sprechen wir über Kontinente, Länder und Klima.
- 6) Fremdsprachen lernen heißt Land und _____ kennen lernen.

4 Welcher Satz ist hier verschlüsselt? Schreibe ihn auf.

P	A	ß	!	→
S	C→	H→	L→	E↓
T	↑S	Start→	D↓	R
H	↑T	←U	←E	N
C	A	M	N	E

5 Schreibe einen Artikel für die Schülerzeitung.

Tipps für Deutschlernende

Hallo, liebe Freunde!

Viele sagen, dass Deutsch eine schwere Sprache ist. Vielleicht. Aber man kann das Deutschlernen leichter und interessanter machen. Hier sind meine Tipps.

Lernt _____.

- ⑥ Finde den zweiten Teil jedes Sprichwortes und trage die jeweiligen Buchstaben in die Kästchen unten ein. So bekommst du noch ein Sprichwort.

Wie heißt der zweite Teil des Sprichwortes?

1) Morgenstund'	L) ist keinmal.
2) Kleider	E) mit Weile!
3) Kommt Zeit,	A) andere Sitten.
4) Einmal	T) lässt sich nicht streiten.
5) Eile	E) ist schwer.
6) Frisch gewagt	R) ist halb gewonnen.
7) Keine Regel	U) machen Leute.
8) Aller Anfang	Z) hat Gold im Mund.
9) Ende gut,	M) kommt Rat.
10) Ohne Fleiß,	N) ohne Ausnahme.
11) Nur wer überhaupt nichts macht,	A) nie aus.
12) Kurze Besuche verlängern	S) macht keinen Fehler.
13) Fremdsprachen lernen —	Z) weiß nichts von seiner eigenen.
14) Morgen, morgen, nur nicht heute,	E) zu Haus ist's am besten.
15) Norden, Osten, Süden und Westen,	T) die Freundschaft.
16) Lerne was,	I) sagen alle faulen Leute.
17) Man lernt	L) ist Macht.
18) Man lernt, solange	N) alles gut.
19) Fleiß bringt Brot,	N) man lebt.
20) Wer fremde Sprachen nicht kennt,	U) ist auch eine Antwort.
21) Keine Antwort	N) Land und Leute kennen lernen.
22) Andere Länder,	D) Faulheit Not.
23) Wissen	M) so kannst du was.
24) Über den Geschmack	I) kein Preis.

1	2	3
Z		

4	5	6	7	8	9

10	11	12

13	14	15	16	17	18	19

20	21

22	23	24

Hörübungen und -texte

St. 1, Üb. 1

Lager, Feuer, feiern, reisen, zelten, Meer, Wetter, alle.

St. 2, Üb. 1

Tennis, Hobby, schwimmen, Hallo, Mutter, Sonne, bitte, Boot, Fußball, kommen, treffen, müssen, alles, Klasse, können, Meer.

St. 4, Üb. 1

Der Koch, der Arzt, der Schauspieler, der Sekretär, der Apotheker, der Programmierer, der Lehrer, der Bauer, der Bibliothekar, der Optiker, der Sportler, der Musiker, der Krankenpfleger, der Dolmetscher.

St. 5, Üb. 1

Biologin, Mechanik, Schneider, kochen, Bank, Fahrer, Land, malen.

St. 7, Üb. 1

Stehlen, rennen, denken, hieß, stehen, brachte, stören, aß.

St. 8, Üb. 1

- 1) *Mädchen*: Mein Vater ist im Jahre 1966 geboren, und meine Mutter ist ein Jahr jünger als er — sie ist 1967 geboren.
- 2) *Mädchen*: Ich bin im Jahre 1982 geboren, und mit sechs Jahren, das heißt im Jahre 1988 bin ich zur Schule gegangen.
- 3) *Junge*: Ich habe in der Schule zwölf Jahre lang gelernt: von 1991 bis 2003.
- 4) *Mädchen*: Ich bin in einem kleinen Dorf geboren, aber schon lange lebe ich in der Stadt, seit 1997.
- 5) *Junge*: Meine Mutter hat sechs Jahre an der Universität studiert. Sie hat die Uni im Jahre 1989 absolviert.
- 6) *Junge*: Mein Vater ist im Jahre 1989 auf die Universität gegangen und hat dort bis 1995 studiert.

St. 11, Üb. 1

[e:] sehen, stehen, gehen, jemand, zehn, nehmen.

[ɛ:] Zähne, Mädchen, Märchen, Käse.

[ɛ] setzen, stellen, kennen, treffen, nennen, Wetter, sechs, denn.

St. 14, Üb. 1

- Sag mal, Tobias, hast du besondere Vorliebe für bestimmte Speisen oder isst du alles gerne?
- Na, eigentlich esse ich vieles gern, aber besonders mag ich Fleisch und Kartoffeln, aber keinen Reis. Fisch esse ich natürlich auch gern.
- Und Süßigkeiten? Magst du Süßes?
- Nein, nicht besonders. Kuchen, Eis, Schokolade — das ist nicht mein Fall.
- Und du, Sarah? Was isst du besonders gern?
- Oh, Süßes mag ich sehr gern, besonders Kuchen. Meine Mama backt oft Kuchen, die schmecken sehr gut.
- Und was isst du als Hauptgericht gern?
- Ich mag Pizza sehr. Wir kaufen sie oder essen sie oft in einem Café. Besonders gern esse ich Pizza mit Fleisch. Aber Suppen mag ich nicht. Ich esse sehr selten Suppen.
- Florian, isst du auch keine Suppen?
- Nein, keine, Suppen mag ich auch nicht. Ich mag aber Milchprodukte sehr gern. Ich trinke sehr oft Milch und esse belegte Brote mit Butter und Käse. Auch Eis mag ich, weil es aus Milch gemacht ist.

St. 15, Üb. 1

Zwei Kilo Fleisch, 250 Gramm Käse, 350 Gramm Wurst, eine Dose Konserven, vier Kilo Äpfel, zwei Stück Kuchen, zwei Flaschen Cola, eine Packung Kaffee, eine Flasche Orangensaft, ein Liter Milch.

Hörübungen und -texte

St. 17, Üb. 1

Die Betonung ist auf der ersten Silbe: Hühnersuppe, Nudeln, Würstchen, Schnitzel, Soße.

Die Betonung ist auf der zweiten Silbe: Kompott, Orangensaft, Kartoffeln, Gemüse, Gedanke, Püree, natürlich, Gesundheit, bekommen.

Die Betonung ist auf der dritten Silbe: Vegetarier, Schokolade, Appetit, unterrichten.

St. 18, Üb. 1

«d» am Wortende: Hemd, Kind, Bild, bald, Wald, Kleid, Schwimmbad, Hund, blond, Strand, Mund, Sand, Geld, Rad fahren.

«t» am Wortende: mit, Stadt, Staat, Salat, Punkt, satt, Durst, bunt, Hut, Brot, rot, Rat geben.

St. 21, Üb. 1

Punk, Marke, Goth, Kette, Fan, Hut, Mode, Hose, Schuhe.

St. 24, Üb. 1

Man kann seine Freizeit interessant verbringen. Jemand treibt Sport, spielt Fußball, Volleyball oder Tennis. Das sind traditionelle Spiele. Aber in der letzten Zeit sind ungewöhnliche Sportarten populär geworden, wie zum Beispiel Mountainbiking oder Bungeejumping. Sie sind aber gefährlich.

Man kann natürlich in der Freizeit faulenzeln, zum Beispiel telefonieren, simsensieren oder im Sommer einfach in der Sonne liegen. Was machst du in deiner Freizeit? Das musst du selber entscheiden. Die Hauptsache — es macht Spaß.

St. 26, Üb. 3

— Hallo Sabine!

— Hallo Peter!

— Was machst du morgen Nachmittag? Hast du schon etwas vor?

— Nein, warum fragst du?

— Wir möchten ins Museum gehen. Man sagt, dort ist jetzt eine sehr interessante Ausstellung.

— Welches Museum meinst du?

— Das archäologische.

— Und wer geht noch?

— Lea, Nicole und Leon. Kommst du mit?

— Na, ich weiß nicht. Ist es morgen geöffnet?

— Ja, klar, das Museum ist nur am Wochenende geschlossen, und morgen ist doch Donnerstag.

— Und wo ist das Museum? In der Fischerstraße?

— Nein, in der Fischerstraße ist das historische Museum, und das archäologische ist in der Birkenstraße, nicht weit von der Lindenstraße.

— Was für eine Ausstellung ist das? Weißt du schon etwas?

— Das ist eine Ausstellung über alte Zivilisationen.

— Gut, das finde ich auch interessant. Wann trefft ihr euch?

— So um fünf Uhr nachmittags, vor dem Park.

— Gut, ich komme auch. Bis morgen.

— Tschüs.

St. 28, Üb. 1

Das Badminton, der/das Yoga, die Gymnastik, das Judo, das Tennis, die Fitness, snowboarden, joggen, surfen, skaten.

St. 32, Üb. 2

Situation 1: Auf dem Markt haben wir Tannenbaumschmuck, Kerzen und Lametta gekauft. Die meisten Geschenke für die Kinder und Verwandten haben wir auch schon gekauft. Jetzt bleiben nur noch ein paar Geschenke für unsere Freunde.

Situation 2: Kinder, geht jetzt mal in den Garten. Vielleicht hat der Hase dort etwas für euch versteckt. Bunte Eier, aber auch Geschenke von ihm warten dort bestimmt auf euch.

Hörübungen und -texte

Situation 3: Oh, bald ist es Mitternacht. Wir hören aber schon das Feuerwerk auf der Straße.

Situation 4: Petra, hast du deine Stiefel schon vor die Tür gestellt? Morgen findest du dort bestimmt Geschenke vom Nikolaus.

St. 33, Üb. 2

Baum, gegessen, kaufen, Kirche, Kranz, Feier, Zweig, Markt, Tür, Gebäck, Freude.

St. 35, Üb. 4

Karte 1.

Liebe Tante Else,
ich wünsche dir frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

Deine Nichte Laura

Karte 2.

Liebe Susi, lieber Jan,
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht euch euer Sebastian

Karte 3.

Lieber Herr Jannisch,
viel Glück und Gesundheit wünscht Ihnen zu Weihnachten
Ihre Hanna Miller

St. 36, Üb. 1

Zerbrechen, Scherben, leise, heute, lachen, Kuchen, Schnecke, Tassen, holen.

St. 37, Üb. 1

Ostern, das Symbol, feiern, das Osterei, der Osterhase, die Eiersuche, schenken, das Geschenk, der Garten, bemalen, der Onkel, der Weihnachtsmann.

St. 40, Üb. 3

Im Winter: Es ist kalt und frostig. Es schneit stark. Überall gibt es viel Schnee.

Im Frühling: Es ist schon nicht so kalt, man kann leichtere Kleidung tragen. Man kann die ersten Blumen sehen. Es taut und es wird wärmer.

Im Sommer: Es ist sonnig und warm. Man kann wandern und zelten. Man kann in der Sonne liegen und im Fluss baden.

Im Herbst: Es regnet fast jeden Tag. Es ist windig und ziemlich kühl. Die Blätter werden bunt.

St. 43, Üb. 1

Die Natur, die Gefahr, schmutzig, die Luft, die Abfälle, der Lärm, verschmutzen, die Verschmutzung, schädlich, der Schadstoff, schaden, die Abwässer.

St. 46, Üb. 1

Zahnbürsten, Konservendosen, Plastiktüten, Druckerpapier, Servietten, Eierschalen, Zeitschriften, Brotreste, Glühbirnen.

St. 49, Üb. 1

Reise, fährt, Schiff, Schüler, Welt, Meer, in, lieber.

St. 50, Üb. 5

Situation 1:

— Sophie, was machst du in den Sommerferien?

— Meine Eltern und ich möchten nach Spanien fahren. Dort ist es im Sommer sehr warm, dort kann man schöne alte Städte sehen und die Sonne genießen.

Situation 2:

— Herr Höffner, wohin fahren Sie im Sommer?

— Ich habe viel Gutes über die Erholung in der Türkei gehört. Meine Freunde waren dort schon einmal. In diesem Jahr möchten wir auch in die Türkei zur Erholung fahren.

Situation 3:

- Frau Maier, was machen Sie im Urlaub?
- Meinen Urlaub möchte ich mit meiner Familie in den USA verbringen. Dort lebt meine Schwester mit ihrer Familie. Ich habe sie schon seit zwei Jahren nicht gesehen und möchte sie mal besuchen.

Situation 4:

- Markus, ich habe gehört, du bleibst in den Ferien nicht zu Hause. Stimmt das?
- Ja, meine Klasse macht eine Klassenfahrt in die Schweiz, in die Alpen. Das finde ich toll!

St. 51, Üb. 2

- 1) Viele deutsche Märchenhelden sind weltbekannt, wie zum Beispiel Schneewittchen, die Bremer Stadtmusikanten und Hänsel und Gretel.
- 2) In Deutschland führen viele Reiserouten durch bekannte Märchenstädte wie zum Beispiel Hameln, Bremen, Hanau und Alsfeld.
- 3) Ein einfacher Flötenspieler kam nach Hameln und entführte alle Ratten aus der Stadt hinaus.
- 4) Die Märchenheldin Rotkäppchen stammt aus Alsfeld.
- 5) Die Brüder Grimm sammelten Märchen und schrieben sie auf.
- 6) Die Bremer Stadtmusikanten stehen heute in Form einer Bronzestatue unweit des Rathauses.

St. 52, Üb. 2**Situation 1:**

Liebe Fahrgäste! Der ICE von Köln nach Hamburg kommt um 14.17 Uhr an.

Situation 2:

Liebe Fahrgäste! Der Zug von Dresden nach Weimar kommt auf Gleis 6 an.

Situation 3:

Liebe Fahrgäste! Der Zug von Berlin nach München hat 20 Minuten Verspätung.

St. 52, Üb. 3

- Guten Tag.
- Guten Tag. Zwei Fahrkarten nach Köln, bitte.
- Hin und zurück?
- Ja. Hin am 14. Mai und am 16. Mai zurück.
- Gut. Haben Sie eine BahnCard?
- Nein.
- Zahlen Sie bar oder mit der Karte?
- Mit Kreditkarte, bitte.
- So, einen Moment. Hier ist Ihre Verbindung: Sie fahren um 9 Uhr 25 ab und kommen um 12.20 in Köln an.
- Und zurück?
- Die Rückfahrt geht über Bonn. Sie fahren um 14.40 ab und kommen um 17.50 an.
- Was kosten die Fahrkarten?
- Pro Person 56 Euro.
- Hier, bitte schön. Auf Wiedersehen.
- Auf Wiedersehen. Alles Gute.

St. 53, Üb. 1

Mainz, München, jemand, niemand, Quiz, das Tor, der Turm, die Oper, die Kuppel, das Zentrum, die Allee.

St. 53, Üb. 3**Situation 1:**

Im Jahre 1961 baute man in Ostberlin die Mauer, sie teilte die Stadt in zwei Teile, bis sie im Jahre 1989 fiel. 1990 haben sich die beiden deutschen Staaten wiedervereinigt und Berlin wurde wieder die deutsche Hauptstadt.

Hörübungen und -texte

Situation 2:

Theaterliebhaber können hier viele Theaterstücke sehen. Ein berühmtes Theater heißt das Berliner Ensemble. Hier hat der bekannte Schriftsteller, Dramatiker und Regisseur Bertold Brecht gearbeitet.

Situation 3:

Die bekannte Straße «Unter den Linden» führt an vielen interessanten Gebäuden vorbei. Hier befindet sich auch die Staatsoper, wo die Musikfreunde Opern sehen können.

Situation 4:

Im Deutschen Reichstag tagt heute das deutsche Parlament — der Bundestag. Die Glaskuppel des Reichstags symbolisiert die Offenheit der deutschen Politik.

St. 54, Üb. 1

Das Nachbarland, die Landschaften, die Fläche, die Stadt, die Staatsform, der Osten, der Süden, die Amtssprache, die Bevölkerung.

St. 55, Üb. 1

Situation 1:

- Was darf es sein?
- Bitte ein Schwarzbrot und drei Brötchen.

Situation 2:

- Bitte, noch etwas?
- Ja, bitte noch Aspirin und Tabletten gegen Bauchschmerzen.

Situation 3:

- Was wünschen Sie?
- Einen Kaffee und einen Kuchen, bitte.

Situation 4:

- Wann kommt der Zug aus Stuttgart an?
- Um 14 Uhr 35. Er kommt auf Gleis 4 an.

St. 58, Üb. 1

Der Quatsch, die Chemie, die Ausrede, die Formel, ausfallen, die Geschichte, das Gedicht, die Mathematik, Englisch, die Informatik, erzählen, übersetzen.

St. 58, Üb. 2

Situation 1:

- Was ist dann nach der Chemiestunde?
- Dann kommt eine Sportstunde.

Situation 2:

- Haben wir heute Erdkunde nach Englisch?
- Nein, nach Englisch kommt dann Chemie.

Situation 3:

- Und was ist heute vor Deutsch? Mathematik?
- Nein, Physik.

St. 60, Üb. 1.

[i:]: die, dir, ihn, mir, Lied, lieb, ihr, lies, wir, Ines, hier,

[ɪ]: Singular, Imperativ, in, singen, Silbe, links, ist, sprich, sind, richtig, Lippen, Inge, bilden, hin.

St. 61, Üb.1

[ä̃]: Kugelschreiber, Feier, Klassenleiter, schreiben, klein, vorbei, zeigen, Speisehalle, zwei, leicht.

[i:]: Physik, sieht, zieht, schrieb, liegen, Musik, hier, Unterschied, Klavier.

Inhaltsverzeichnis

Lektion 1. Meine Familie und meine Freunde	
St. 1. Wie waren die Sommerferien?	3
St. 2. Herzlich willkommen!	4
St. 3. Meine Verwandten	6
St. 4. Was sind sie von Beruf?	8
St. 5. Berufswünsche	10
St. 6. Sage mir, mit wem du umgehst, und ich sage dir, wer du bist	12
St. 7. Freunde erkennt man in der Not	14
St. 8. Mein Lebenslauf	15
St. 9—10. Wiederholung	17
Lektion 2. Alltag	
St. 11. Morgenstund hat Gold im Mund	19
St. 12. Im Haushalt helfen	21
St. 13. Was hast du vor?	23
St. 14. Guten Appetit!	26
St. 15. Einkaufen und kochen	29
St. 16. Essgewohnheiten und Spezialitäten	31
St. 17. Der Mensch ist, was er isst	33
St. 18. Kleider machen Leute	34
St. 19. Im Warenhaus	36
St. 20. Über den Geschmack lässt sich nicht streiten.	38
St. 21. Mode und Kleidung	40
St. 22—23. Wiederholung	41
Lektion 3. Erholung und Freizeit	
St. 24. Was macht man in der Freizeit gern?	43
St. 25. Freizeitangebote	45
St. 26. Wohin am Wochenende?	47
St. 27. Was ist heute im Fernsehen?	49
St. 28. Wir treiben gern Sport	51
St. 29. Wer ist dein Superstar?	53
St. 30—31. Wiederholung	55
Lektion 4. Feste und Bräuche	
St. 32. Feste und Symbole	57
St. 33. Es weihnachtet schon	58
St. 34. Feste und Stimmung	60
St. 35. Weihnachtssymbole und ihre Geschichte	62
St. 36. Feste im Frühling	64
St. 37. Ostertraditionen	65
St. 38—39. Wiederholung	67
Lektion 5. Die Natur um uns herum	
St. 40. Wie ist das Wetter heute?	69
St. 41. Unsere Tiere	70
St. 42. Die Natur in meiner Nähe	71
St. 43. Gefahren für die Natur	73
St. 44. Unser Alltag und die Natur	75
St. 45. Unsere Umwelt schützen	77
St. 46. Mülltrennung	78
St. 47—48. Wiederholung	79
Lektion 6. Reisen	
St. 49. Wir mögen Reisen	81
St. 50. Deutschland — Land und Leute	83
St. 51. Märchenstraße	85
St. 52. Mit der Bahn fahren	86
St. 53. Wir besuchen Berlin	88
St. 54. Das ist unser Heimatland	89
St. 55. Hier lebe ich	90
St. 56—57. Wiederholung	91
Lektion 7. Schulleben	
St. 58. In der Schule	93
St. 59. Unser Schulgebäude	95
St. 60. Lehrer und Schüler	97
St. 61. In der Deutschstunde	99
St. 62. Unsere Schulveranstaltungen	100
St. 63—64. Wiederholung	102
Hörübungen und -texte	105

Interaktive Aufgaben

До навчального посібника пропонуються інтерактивні завдання

1. Увійдіть на сайт interactive.ranok.com.ua
або скористайтесь QR-кодом на обкладинці.



ІНТЕРАКТИВНЕ НАВЧАННЯ
ВИДАВНИЦТВО
РАНOK

2. Зареєструйтеся, якщо ви вперше відвідуєте наш сайт,
натиснувши кнопку «Зареєструватися»,
або
введіть адресу електронної пошти й пароль,
що ви вказували при реєстрації.

Для виконання інтерактивних завдань:

- На головній сторінці у поле для введення скретч-коду уведіть код
- Натисніть кнопку «ОК».
- Виконуйте завдання тестів у режимі онлайн.

Служба технічної
підтримки:

тел. (057) 719-48-65
(098) 037-54-68

(понеділок—п'ятниця
з 10-00 до 18-00)

E-mail:

interactive@ranok.com.ua

Більш детальну інформацію щодо роботи з сайтом ви можете знайти у блоці
«Поради з користування» на головній сторінці сайту interactive.ranok.com.ua

Навчальне видання **СОТНИКОВА Світлана Іванівна** І530096УН. Підписано до друку 12.02.2018.
 Формат 84×108/16. Папір офсетний.
 Гарнітура Журнальна. Друк офсетний.
 Ум. друк. арк. 11,76.

**НІМЕЦЬКА МОВА. 8 КЛАС
 РОБОЧИЙ ЗОШИТ** ТОВ Видавництво «Ранок»,
 вул. Кібальчича, 27, к. 135, Харків, 61071.
 Свідоцтво суб'єкта видавничої справи
 ДК № 5215 від 22.09.2016.
 Для листів: вул. Космічна, 21а, Харків, 61145.

(до підручника «Німецька мова. 8 клас. *H@llo, Freunde!*»
 для 8 класу загальноосвітніх навчальних закладів
 (друга іноземна мова, четвертий рік навчання))
 3-тє видання, виправлене і доповнене

Редактор **Г. В. Гоголева** E-mail: office@ranok.com.ua
 Технічний редактор **С. Я. Захарченко** Тел. (057) 701-11-22, 719-48-65,
 Художник **М. А. Назаренко** тел./факс (057) 719-58-67.
 Коректор **О. Є. Шишацький**

З питань придбання продукції видавництва «Ранок» звертатися за тел.:
 у Харкові – (057) 727-70-80, 727-70-77; Житомирі – (067) 122-63-60;
 Київ – (044) 599-14-53, 377-73-23; Львові – (032) 244-14-36;
 Вінниця – (0432) 55-61-10; Миколаєві й Одесі – (048) 737-46-54;
 Черкасах – (0472) 51-22-51;
 Дніпрі – (056) 785-01-74, 789-06-24; Чернігові – (0462) 93-14-30.
 E-mail: commerce@ranok.com.ua

«Книга поштою»: вул. Котельниківська, 5, Харків, 61051.

Тел. (057) 727-70-90, (067) 546-53-73.

E-mail: pochta@ranok.com.ua

www.ranok.com.ua

Папір, на якому надрукована ця книга,



безпечний для здоров'я
та повністю
переробляється



з оптимальною білизною,
рекомендованою
офтальмологами



вибілювався
без застосування
хлору

Разом дбаємо про екологію та здоров'я **РАНОК** ВИДАВНИЦТВО

H@llo, Freunde!

РОБОЧИЙ ЗОШИТ містить цікаві інтерактивні й творчі завдання, ребуси, кросворди, здебільшого з ілюстративним супроводом. Вони складені таким чином, щоб якомога повніше охопити матеріал, поданий у підручнику, й призначені для його опрацювання як удома, так і в класі. Велика кількість вправ і завдань надасть можливість учителеві варіювати обсяг матеріалу залежно від рівня знань учнів, дібрати для кожного з них прийнятні форми роботи, що принесе задоволення від процесу опанування німецької мови.

До навчально-методичного комплексу **H@llo, Freunde!** входять:

- 📖 підручник,
- 📖 книга для вчителя,
- 📖 робочий зошит,
- 📖 тестовий зошит,
- 📖 книга для читання,
- 📖 диск (у записі брали участь носії мови).



Інтернет-підтримка
interactive.ranok.com.ua



ВИДАВНИЦТВО
РАНОК

НАВЧАЛЬНО-МЕТОДИЧНА ЛІТЕРАТУРА
УСІ КНИГИ ТУТ!

🌐 ranok.com.ua
✉ e-ranok.com.ua
✉ pochta@ranok.com.ua
☎ (057) 727-70-90

e·RANOK **рекомендує:**
Електронні книги



**Німецька мова. 8 клас :
зошит з граматики**



**Німецька мова. 8 клас :
зошит з лексичними
вправами**



**Німецька мова. 8 клас :
зошит з аудіювання**

Ми у соціальних мережах:

Нас цікавлять Ваші
враження та побажання!